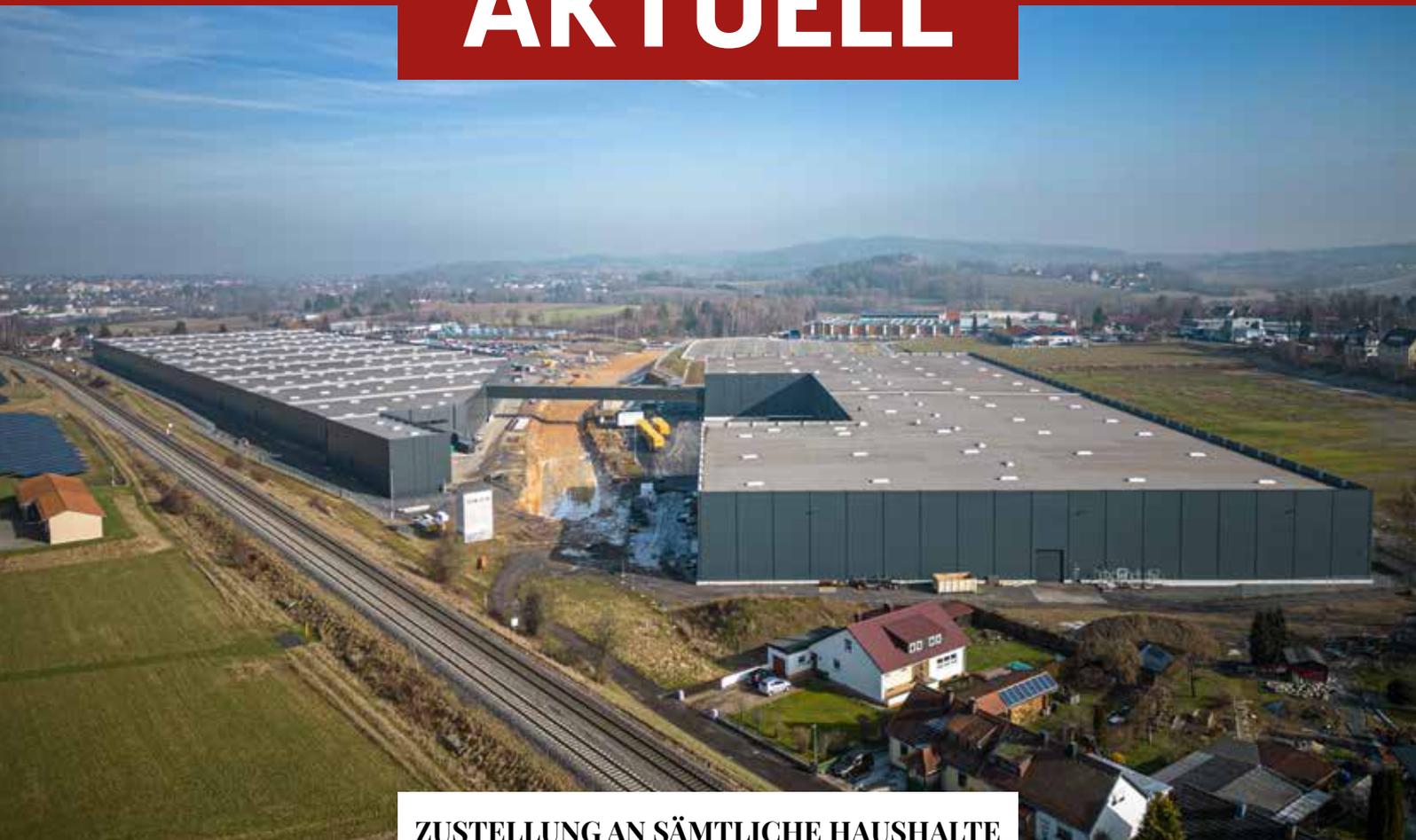


#2 Mai 2023

Waldershof

AKTUELL



ZUSTELLUNG AN SÄMTLICHE HAUSHALTE

AUS DEM
RATHAUS

04

WALDERSHOFER
FEUERWEHREN

13

VEREINE
AKTUELL

34

SENIOREN-
ARBEIT

42

Inhaltsverzeichnis

4

RATHAUS AKTUELL



13

DIE WALDERSHOFER FEUERWEHREN

18

WALDERSHOF JUNIOR



19

JOBST-VOM-BRANDT-SCHULE



22

LESECLUB



24

WALDERSHOFER ALLERLEI

25

WIRTSCHAFT

29

POLITIK

34

AUS DEN WALDERSHOFER VEREINEN



42

SENIORENARBEIT

44

AUS DEN KIRCHEN

43

IMPRESSUM

Grußwort



LIEBE WALDERSHOFERINNEN UND WALDERSHOFER,

Lange hat er auf sich warten lassen, doch nun ist er endlich da,
der Frühling!

Und mit den ersten warmen Sonnenstrahlen sind auch die Baustellen
in die Stadt zurückgekehrt.

Der grundhafte Ausbau der Karl-Wölfel-Straße befindet sich bereits
auf der Zielgeraden und die Maßnahme in der Berg- und Garten-
straße ist in vollem Gange. Mitgliederversammlungen mit Anwohne-
rinnen und Anwohnern zur Vorstellung der Planungen für die Havi-
landstraße und „Am Damm“ haben bereits stattgefunden. Hier wird
der grundhafte Ausbau im kommenden Jahr beginnen. Parallel dazu
laufen die Planungen für Kloostergasse, Schulstraße und Schlossweg.
Zudem stehen umfangreiche Straßensanierungen u.a. im Langen
Weg, der Dr.-Eiber-Straße und der Ludwig-Hoffmann-Straße, sowie
der Paulusmühle an.

Aus gegebenem Anlass möchte ich hier noch einmal den wesentlichen
Unterschied zwischen dem grundhaften Ausbau und der Straßende-
ckensanierung skizzieren. Beim grundhaften Ausbau werden Kanal-
und Wasserleitung, sowie der gesamte Straßenerunterbau und die
Asphaltdecke erneuert. Bei der Oberflächensanierung werden ledig-
lich ein paar Zentimeter Asphalttschicht abgetragen und eine neue
Deckschicht aufgebracht. Der komplette Unterbau der Straße bleibt.
Teilweise ist der Straßenerunterbau mehr als 60 Jahre alt und auf
Maschinen und Fahrzeuge unserer Zeit nicht ausgelegt. Daher kön-
nen relativ zeitnah wieder Risse entstehen. Hier bitten wir um Rück-
meldung, falls Ihnen etwas auffällt, da diese Defekte schnell wieder
vergossen werden müssen. Leider können nicht alle Straßen direkt
grundhaft ausgebaut werden. Viele Asphaltdecken sind jedoch in
einem Zustand, der zumindest eine Oberflächensanierung unum-
gänglich macht.

ALLES NEU macht er eben doch nicht der MAI!

Auch der Bau der Ortsumgehung hat seit April wieder Fahrt aufge-
nommen. Der zweite Bauabschnitt verläuft von der Bahnlinie Richtung
Schwimmbad. Hier wird es schon sehr bald zu erheblichen Erdbewe-
gungen kommen. Sie dürfen gespannt sein!

Die Entkernung der Jobst-vom-Brandt-Schule schreitet voran und
sobald die Baugenehmigung vorliegt, erfolgt der Spatenstich für den
Kinderhausneubau.

Auch das gesellschaftliche Leben erwacht aus dem Winterschlaf.
Bereits der Ostermarkt war ein voller Erfolg mit so vielen Fieranten
wie noch nie und Besucherscharen trotz eher ungemütlichem Wetter.
Am 1. Mai fand erstmals seit 2019 wieder das Maibaumfest auf dem
Kirchplatz statt. Diesmal unter der Federführung der drei Vereine TSV,
FC Bayern Fanclub und KulTourismusVerein. Ein herzliches Vergelt 's
Gott für dieses hervorragende ehrenamtliche Engagement! Es ist eine
große Bereicherung, dass das beliebte Fest wieder aus der Taufe
gehoben werden konnte!

Unser Stadtparkfest wird dieses Jahr am 17.06.2023 neben vielen an-
deren Highlights mit der Partyband „Rockzipfl“ für Stimmung sorgen.
Leider hat sich der Stadtrat aufgrund zu hoher Kosten gegen eine
Neuaufgabe der Lasershow ausgesprochen. Dafür können wir uns
aber am 22.07.2023 erneut beim Outdoor-Kino im Stadtpark von drei
tollen Filmen begeistern lassen. Nach dem großen Erfolg im letzten
Jahr wird es am 23.06.2023 auch wieder ein „Dinner in Weiß“ im
Stadtpark geben, diesmal musikalisch von der „Kellerband“ umrahmt.

Und selbstverständlich stellen wir für den Sommer auch wieder ein
pfißiges und abwechslungsreiches Ferienprogramm zusammen, an
dem wir schon jetzt kräftig zu feilen beginnen. Ich möchte auch die
Vereine bitten, sich Gedanken zu machen und bin gespannt auf Ihre
Vorschläge und Programme!

Er hat viel zu bieten dieser Frühling 2023 - freuen wir uns darauf!

Wir sehen uns!

Herzlichst Ihre
Margit Bayer

Auswärtige Geburten



Dürbeck Paula Theresa

Eltern: Dürbeck Michael Alexander und
Dürbeck geb. Wolf Anna-Maria Barbara



Wolf Leni

Eltern: Wolf Matthias Albin und
Pohl Nadine Renate



Özkan Aybars

Eltern: Özkan Yunus Emre und
Özkan geb. Özboyaci Gültaze



Schmelzer Fina Nanine

Eltern: Schmelzer Peter Gerhard und
Schmelzer geb. Rieß Nanine Claudia



Ernstberger Josef Mario

Eltern: Ernstberger Andreas Martin und
Ernstberger geb. Schraml Vanessa

Eheschließungen



Zettler Norman und Preißinger Nina

BEIM STANDESAMT WALDERSHOF BEURKUNDETE STERBEFÄLLE JANUAR BIS MÄRZ 2023

- Ernstberger geb. Schraml Maria Kunigunda
- Lippert geb. Heidenreich Giseline Katharina
- Weiß geb. Meister Maria Luise
- Zwack Otto
- Busch Maria

HEIKO MARX VEREIDIGT

Nach dem Rücktritt von Christian Fritsch rückt Heiko Marx in das Stadtratsgremium nach und legte den Amtseid ab. Bürgermeisterin Margit Bayer wünschte dem „Neuen“ einen guten Start. Mit dem Rücktritt von Christian Fritsch waren auch Änderungen in den Ausschüssen notwendig. Im Hauptverwaltungsausschuss übernimmt Florian Dick die Position eines stellvertretenden Mitglieds. Die freie Position im Rechnungsprüfungsausschuss übernimmt Jürgen Ranft, Stellvertreter ist Florian Dick. Die freie Stelle als Referent für Innenstadtentwicklung übernimmt Heiko Marx. Die Veränderungen wurden vom Stadtrat einstimmig genehmigt.



GEHEIMHALTUNG WEGGEFALLEN

Bürgermeisterin Margit Bayer informierte über Beschlüsse aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung. Hier wurde die Strombelieferung – ohne Straßenbeleuchtung – an die ESM vergeben. Desweiteren wurde die Firma Hurlzmeier mit der Kalkulation der Friedhofsgebühren zum

Angebotspreis von 4.492,25 Euro beauftragt. Für ein neues Dienstfahrzeug der ersten Bürgermeisterin wurde ein Leasingvertrag mit dem Autohaus Motor-Nützel Vertriebs-GmbH für einen Audi A3 in Höhe von 318,92 Euro monatlich abgeschlossen.

Nicht verpassen!
**Wir haben
Geburtstag und
Ihr bekommt die
Geschenke!**

Ja, wir können es selbst nicht glauben, aber unser kleiner Laden hat im Mai 5. Geburtstag. Das wollen wir natürlich mit euch feiern - und zwar eine ganze Woche lang mit täglich wechselnden Aktionen, unseren „Mai-lights“!

Wir freuen uns auf Deinen Besuch!
Beate, Gabi & Tanja



GlücksMoment

Markt 61 95679 Waldershof, Tel. 0 92 31 / 7 15 48



Infos zu unseren täglichen „Mai-lights“
vom 15. Mai - 20. Mai. 2023
findet ihr im Aktionszeitraum auf



RESTMÜLLTONNE

vorläufige Termine - ohne Gewähr

IN WALDERSHOF SOWIE IN DEN STADTTEILEN

Masch, Maschermühle, Neumühle, Rosenhammer, Wolfersreuth
Bärnest, Gefällmühle, Hard, Harlachhammer, Harlachhof, Harlachmühle,
Helmbrechts, Hohenhard, Kaltenlohe, Lengenfeld, Paulusmühle,
Poppenreuth, Schafbruck, Silbermühle, Spitzerberg, Stemetsbach,
Stieglmühle, Walbenreuth

15.05. (Mo.)	31.05. (Mi.)	12.06. (Mo.)
26.06. (Mo.)	10.07. (Mo.)	24.07. (Mo.)
07.08. (Mo.)	21.08. (Mo.)	04.09. (Mo.)
18.09. (Mo.)	02.10. (Mo.)	16.10. (Mo.)

BITTE BEACHTEN:

Die Angaben der Termine sind ohne Gewähr! Vorrangig gelten die Termine im Abfallwegweiser 2022 des Landkreises!

IN DEN STADTTEILEN

Buchlohnhäuser, Kössain, Rodenzenreuth, Schurbach, Unterschurbach

08.05. (Mo.)	22.05. (Mo.)	05.06. (Mo.)
19.06. (Mo.)	03.07. (Mo.)	17.07. (Mo.)
31.07. (Mo.)	14.08. (Mo.)	28.08. (Mo.)
11.09. (Mo.)	25.09. (Mo.)	09.10. (Mo.)



PAPIERTONNE

vorläufige Termine - ohne Gewähr

26.05. (Fr.)
29.06. (Do.)
27.07. (Do.)
29.08. (Di.)
27.09. (Mi.)

IN WALDERSHOF SOWIE DEN STADTTEILEN

Bärnest, Buchlohnhäuser, Gefällmühle, Hard, Harlachhammer, Harlachhof, Harlachmühle,
Helmbrechts, Hohenhard, Kaltenlohe, Kössain, Masch, Maschermühle, Neumühle,
Paulusmühle, Poppenreuth, Rodenzenreuth, Rosenhammer, Schafbruck, Schurbach,
Silbermühle, Spitzerberg, Stemetsbach, Stieglmühle, Unterschurbach, Walbenreuth,
Wolfersreuth

19.05. (Fr.)
22.06. (Do.)
20.07. (Do.)
22.08. (Di.)
20.09. (Mi.)

IM STADTTEIL LENGENFELD

BIOTONNE

vorläufige Termine - ohne Gewähr

17.05. (Mi.)	31.05. (Mi.)	14.06. (Mi.)
28.06. (Mi.)	12.07. (Mi.)	09.08. (Mi.)
23.08. (Mi.)	06.09. (Mi.)	20.09. (Mi.)
05.10. (Do.)	18.10. (Mi.)	02.11. (Do.)

IN WALDERSHOF SOWIE IN DEN STADTTEILEN

Hard, Harlachberg, Harlachhammer,
Helmbrechts, Lengenfeld,
Poppenreuth, Walbenreuth



11.05. (Do.)	25.05. (Do.)	09.06. (Fr.)
22.06. (Do.)	06.07. (Do.)	20.07. (Do.)
03.08. (Do.)	17.08. (Do.)	31.08. (Do.)
14.09. (Do.)	28.09. (Do.)	12.10. (Do.)

IN RODENZENREUTH, SCHURBACH

ES WIRD DARAUF HINGEWIESEN, DASS

- die Abfuhr der Papier- und Biotonne durch die Firma Magnitz GmbH, Franz-Heldmann-Straße 58, 95643 Tirschenreuth, erfolgt,
- die Papier- oder Biotonne an den jeweiligen Abfuhrterminen unbedingt **ab 06:00 Uhr früh** an den Straßenrand zu stellen ist,
- die Tonne nur mit den jeweils dafür bestimmten Materialien befüllt und nicht zweckentfremdet werden darf,
- Sie die gültige Gebührenkontrollmarke auf das Biotonnengefäß anbringen müssen, Ersatzmarken erhalten Sie beim Landratsamt Tel. 09631/7001-24.
- Sie Ihren Ansprechpartner beim Landratsamt unter der Tel.-Nr. 09631/700113 erreichen.
E-Mail: abfallberatung@tirschenreuth.de
- Sie die Abfuhrtermine auch auf der Internetseite vom Landratsamt online unter: <http://www.kreis-tir.de/verwaltung-organisation/fachbereiche/abfallentsorgung/abfuhrtermine/> finden.

ABFUHRTERMINE FÜR DEN „GELBEN SACK“ IM JAHR 2023

vorläufige Termine - ohne Gewähr



IN WALDERSHOF SOWIE DEN STADTTEILEN

25.05. (Do.)
29.06. (Do.)
31.07. (Mo.)
31.08. (Do.)
29.09. (Fr.)

Bärnest, Buchlohhäuser, Gefällmühle, Hard, Harlachhammer, Harlachhof, Harlachmühle, Helmbrechts, Hohenhard, Kaltenlohe, Kössain, Masch, Maschermühle, Neumühle, Paulusmühle, Poppenreuth, Rodenzenreuth, Rosenhammer,

Schafbruck, Schurbach, Silbermühle, Spitzerberg, Stemetsbach, Stieglmühle, Unterschurbach, Walbenreuth, Wolfersreuth

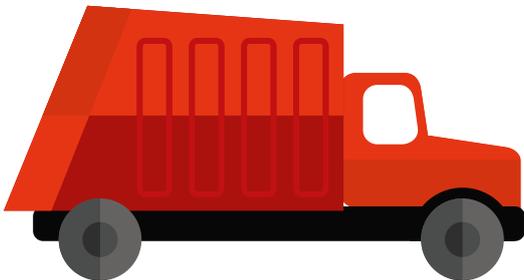
IM STADTTEIL LENGENFELD

12.05. (Fr.)
16.06. (Fr.)
19.07. (Mi.)
23.08. (Mi.)
13.09. (Mi.)

BITTE BEACHTEN:

Die Angaben der Termine sind ohne Gewähr! Vorrangig gelten die Termine im Abfallwegweiser 2023 des Landkreises!

INFORMATIONEN ZUR SPERRMÜLLENTSORGUNG



SPERRMÜLLDIREKTANLIEFERUNGEN AUF DER WERTSTOFFSAMMELSTELLE STEINMÜHLE

Anlieferungen von Sperrmüll und haushaltsüblichen Elektroaltgeräten auf der Wertstoffsammelstelle Steinmühle sind bis auf weiteres **wieder ohne Terminvergabe möglich**. Bitte bringen sie ihre Müllmarkennummer mit.

Anlieferungen von Nachtspeicheröfen oder Photovoltaikmodulen sowie Anlieferungen von mehr als 15 Elektrogroßgeräten (z.B. Kühlschrank, Waschmaschine) hingegen sind weiterhin telefonisch vorab anzumelden. Näheres hierzu finden Sie im Abfallwegweiser auf Seite 30.

Bitte planen Sie für Ihre Sperrmüllentsorgung ausreichend Zeit ein! Anlieferungen sind nur innerhalb der Öffnungszeiten montags bis freitags (tägliches Annahmeschluss: 11:45 Uhr sowie 15:45 Uhr) möglich.

SPERRMÜLLABHOLUNGEN AM GRUNDSTÜCK

Es finden wieder Sperrmüllabholungen durch das vom Landkreis beauftragte Abfuhrunternehmen (Firma Magnitz) statt. **Anmeldungen zur Abholung von Sperrmüll sind schriftlich bei der Abfallwirtschaft vorzunehmen.** (Formular ist auf Seite 21 im Abfallwegweiser bzw. Internet <https://www.kreis-tir.de/fachbereiche/abfallentsorgung/formulare/> zu finden.)

Die Abholtermine werden - wie gehabt - den Antragstellern direkt vom beauftragten Abfuhrunternehmen (Fa. Magnitz, Tirschenreuth) per Postkarte bekannt gegeben. Die Wartezeiten betragen derzeit ca. 6 bis 7 Wochen.



MARKTVERZEICHNIS

WARENMÄRKTE: unter Vorbehalt
05.11.2023 Martinmarkt (10.00 bis 18.00 Uhr)
 im Markt Waldershof

PROBLEMABFALL SAMMLUNGEN



SAMMELORT

am Bauhof

20.10.2023

09.15 – 11.45 Uhr

FOLGENDE PROBLEMABFÄLLE AUS HAUSHALTUNGEN KÖNNEN ANGELIEFERT WERDEN:

- A** Abbeizmittel, Abflussreiniger, Akkus bis 500g, Alleskleber, Altfett, Ammoniak, Autobatterien, Autopflegemittel, Aceton
- B** Backofenreiniger, Batterien aller Art, Beizen, Bleichmittel, Bohnerwachs, Bremsflüssigkeit
- C** Chemikalien, Chloroform
- D** DDT, Desinfektionsmittel, Dichtungsmassen, Duftsteine
- E** Emulsionen, Energiesparlampen, Entfärber, Entkalker, Entroster, Entwicklerbäder
- F** Farben/Lacke (keine Dispersionsfarben, keine eingetrockneten schwermetallfreien Lacke), Farbverdünner, FCKW-haltige Mittel, Fieberthermometer, Fleckentferner, Fotochemikalien von Hobbyfotografen, Fritierfett, Frostschutzmittel, Fungizide
- G** Gifte, Glycerin
- H** Haarfärbemittel, Haarspray, Halogenlampen, Herbizide, Herdputzmittel, Holzschutzmittel
- I/J** Imprägniermittel, Insektizide, Jodverbindungen
- K** Kaltreiniger, Kleber, Knopfzellen, Kondensatoren, Korrekturlack, Kühlwasser, Kunstharze
- L** Lacke, Lackverdünner, Lasuren, Laugen, Leim, Leuchtstoffröhren (bis 5 Stück), Lösungsmittel (wie Aceton, Waschbenzin, Pinselreiniger etc.)
- M** Metallputzmittel, Möbelpflegemittel, Montageschaum, Mottenschutzmittel
- N** Nagellack (-entferner), Natronlauge, Neonröhren (bis 5 Stück), Nitroverdünnung
- O** Obstbaumkarbolineum, Ölbinder, Oleum
- P** Paraffinöle, PCB, Pestizide, Petroleum, Pflanzenschutzmittel, Pinselreiniger, Putzmittel, PU-Schaumdosen
- Q** Quecksilberdampflampen, Quecksilberthermometer
- R** Rattengift, Reinigungsmittel, Rohrreiniger, Rostschutzmittel, Rostumwandler
- S** Säuren, Salben, Salmiak, Sanitärreiniger, Schädlingsbekämpfungsmittel, Sekundenkleber, Silberputzmittel, Speisefett, Speiseöl, Spiritus, Spraydosen (mit Restmengen), Schuhputzmittel, Spritzmittel
- T** Tabakextrakt, Terpentin, Terpentinersatz, Thermometer (mit Quecksilber)
- U** Universalabbeizmittel, Unkrautmittel, Unterbodenschutz
- V** Verdünner
- W** Warrifarben, Waschbenzin, Wasserstoffperoxid, WC-Reiniger
- X/Y/Z** Zementfarbe, Zinksalbe, Zweikomponentenkleber

ÜBRIGENS

- sollte bereits beim Einkauf auf die Umweltverträglichkeit der Produkte geachtet werden,
- müssen Altöle aufgrund der Altölverordnung von den Ölverkaufsstellen zurückgenommen werden.
- gehören wasserlösliche Dispersionsfarben (die Bezeichnung Dispersionsfarbe ist auf der Verpackung vermerkt) und eingetrocknete schwermetallfreie Farben in die Restmülltonne.
- werden restentleerte Spray- und Farbdosen über die Weißblechcontainer gesammelt.



Wenn auf einen Behälter eines dieser Symbole abgebildet ist, enthält er gefährliche Substanzen, die als Problemabfall behandelt werden müssen.

Die Problemabfälle sind in den ursprünglichen Behältnissen zu den Sammlungen zu bringen. Sie dürfen **NICHT** zusammengesüttet werden, da sonst chemische Reaktionen ausgelöst werden können.

NICHT ANGENOMMEN WERDEN:

Munition, Sprengkörper, pyrotechnische Artikel (z.B. Feuerwerkskörper), Druckgasflaschen, Spritzmittel aus der Landwirtschaft, Problemabfälle sowie Chemikalien gewerblichen Ursprungs.

Weitere Informationen zur Problemabfallsammlung aus Haushaltungen erhalten Sie unter der **TEL.-NR. 09633/923193-19**. Darüber hinaus stehen Ihnen selbstverständlich für all die anderen Abfallbereiche unter der Tel.-Nr. 09631/7001-14 die Abfallwirtschaftsberater des Landkreises Tirschenreuth zur Verfügung.

VIelen DANK FÜRS MITMACHEN.

BEGINN DER NATURSCHUTZFACHKARTIERUNG IM LANDKREIS TIRSCHENREUTH

Das Bayerische Landesamt für Umwelt (LfU) informiert hiermit über den Beginn der Naturschutzfachkartierung im Landkreis Tirschenreuth. Das LfU kommt mit der Durchführung dieser Arbeiten seiner gesetzlichen Verpflichtung zur Erfassung von Lebensräumen wildlebender Tier- und Pflanzenarten nach Art. 46 BayNatSchG nach. Gegenstand der Naturschutzfachkartierung in Tirschenreuth ist eine Aktualisierung von naturschutzfachlichen Grundlagendaten zu ausgewählten Artengruppen (Reptilien, Amphibien, Libellen, Tagfalter und Heuschrecken).

Nach fachlichen Kriterien werden für diese Artengruppen verschiedene Untersuchungsflächen ausgewählt und durch Geländebegehungen untersucht. Die geplanten Geländearbeiten erstrecken sich über die Vegetationsperioden der Jahre 2023 und 2024. Die Ergebnisse gehen nach Abschluss der Kartierung in die Datenbank der Artenschutzkartierung am LfU ein und stehen voraussichtlich ab Herbst 2025 für Planungsvorhaben und die Arbeit der Naturschutzbehörden zur Verfügung.

Auftragnehmer der Naturschutzfachkartierung im Landkreis Tirschenreuth ist das Büro Weidenhammer aus Amberg. Die fachliche Betreuung erfolgt durch eine externe, ebenfalls vom LfU beauf-

tragte Firma. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung (Ansprechpartnerin am LfU: Carmen Liegl, Tel.: 0821/9071-5545, E-Mail: carmen.liegl@lfu.bayern.de).

Die Naturschutzfachkartierung hat weder das Ziel noch die Möglichkeiten, Flächen unter Schutz zu stellen oder Grundstückseigentümern bestimmte Bewirtschaftungsweisen vorzuschreiben. Sie ist lediglich eine Bestandsaufnahme und erfasst eine fachliche Auswahl an Flächen, die für den Naturschutz wichtig und erhaltenswert sind. Mögliche Einschränkungen ergeben sich ausschließlich aus bestehenden gesetzlichen Vorgaben.

Weitere Informationen zur Naturschutzfachkartierung finden Sie auf der Homepage des LfU unter: <https://www.lfu.bayern.de/natur/artenschutzkartierung/naturschutzfachkartierung/index.htm>

Wir bitten Sie, soweit erforderlich, die Kartierungsmaßnahmen zu unterstützen. Für Ihre Bemühungen bedanken wir uns im Voraus.

gez.
Dr. Christian Mikulla
Präsident

BAXI-EXPRESSLINIE BRINGT ANBINDUNG AN TIRSCHENREUTH

Die Bürgerinnen und Bürger der Kösseinstadt können ab sofort die Baxi-Expresslinie nach Tirschenreuth nutzen. Den Stein ins Rollen brachte der Seniorenbeauftragte Gerhard Weber bei Gesprächen im Jahr 2022 mit den Entscheidungsträgern des Landratsamtes Tirschenreuth. Er wies darauf hin, dass es besonders für ältere Menschen, Flüchtlinge oder Arbeitslose sehr schwierig sei Behördengänge beim Landratsamt, der Agentur für Arbeit sowie bei Fachärzten zu absolvieren, wenn öffentliche Verkehrsmittel Fehlanzeige sind. Das Angebot kann selbstverständlich auch für private Termine genutzt werden.

Beim offiziellen Pressetermin vor Ort im Rathaus am 01.02.2023 erinnerte Jürgen Kreuzer vom Landratsamt daran, dass es nach der Detailbesprechung mit Bürgermeisterin Margit Bayer im letzten Jahr an die Planung und Umsetzung der neuen „Linie 8323“ ging. Mit der Firma Maischl aus Bad Neualbenreuth wurde anschließend der passende Fahrunternehmer gefunden.

Laut Kreuzer besteht nun die Möglichkeit zweimal am Tag – von Montag bis Freitag – von Waldershof oder Poppenreuth nach Tirschenreuth zu fahren. Abfahrtstermine sind um 8 Uhr und 11 Uhr,



Der Grundstein ist gelegt. Nun hoffen Bürgermeisterin Margit Bayer, der Seniorenbeauftragte Gerhard Weber, Jürgen Kreuzer vom Landratsamt, Seniorenbeauftragte Carmen Altermann, Unternehmer Christian Maischl und Landrat Roland Grillmeier, dass der Fahrservice sehr gut angenommen wird.

die Rückfahrten sind um 13.45 Uhr und 17 Uhr. Bestellt wird das Baxi bei der Fahrtwunschzentrale unter 09631/7929899. Ein Einzelfahrschein kostet für Erwachsene 6,90 Euro. Weitere rabattierte Fahrpreise (Schüler, Gruppen, Schwerbehinderte) können bei der Anrufzentrale erfragt werden. Bürgermeisterin Margit Bayer hofft, dass das neue Angebot gut angenommen wird und damit der öffentliche Nahverkehr weiter ausgebaut wird. Landrat Roland Grillmeier ergänzt: „Baxi ist ein echtes Erfolgsmodell im Landkreis und wir haben für den ÖPNV 500.000 Euro mehr im Haushalt des Landkreises eingeplant.“

DIE GANZE STADT EINE BAUSTELLE

Die Arbeiten an der Ortsumgehung - das aktuell zweitgrößte Verkehrsbauprojekt in Bayern - sind gut im Zeitplan. Für die 3,4 Kilometer lange Ortsumfahrung fallen Kosten in Höhe von etwa 32,3 Millionen Euro an. Der Eigenanteil der Stadt - für notwendige Maßnahmen im Bereich Wasserversorgung und Abwasser - beträgt etwa 1,8 Millionen Euro. Laut Baudirektor Tobias Bäumler vom Staatlichen Bauamt Amberg-Weilburg sollen in diesem Jahr die Radwegbrücke am Tennisheim sowie der Bauabschnitt zwischen der Bahnlinie und der Kreisstraße TIR 17 fertig sein. Beim Besuch von Bau- und Verkehrsminister Christian Bernreuther im Februar an der Baustelle deutete Bäumler Kostensteigerungen an, da ein Streckenabschnitt durch ein Wasserschutzgebiet führe. Der Verkehrsminister erklärte dazu: „Die Finanzierung steht und die Kommunikation zwischen den einzelnen Stellen läuft gut.“ Für das Jahr 2024 ist die Deutsche Bahn in der Pflicht. Hier sollen dann zwei Brücken mit Unter- und Überführungen von der Bahn fertig gestellt werden. „Das Gesamtprojekt Ortsumgehung Waldershof wird im Jahr 2026 abgeschlossen“, erklärt Bürgermeisterin Margit Bayer zuversichtlich und ergänzt: „Nach 40 Jahren der Diskussion und Planung rund um die Umgehung wird es im Stadtkern ruhiger und wir können in Zusammenarbeit mit den Bürgerinnen und Bürgern die notwendige Neugestaltung in diesem Bereich angehen.“



Die Baustelle für weitere Arbeiten an der Ortsumgehung im Bereich des Kösseinebades ist bereits eingerichtet.



Entlang der Staatsstraße in Richtung Wiesau sind die Arbeiten zur Entwässerung auf der Zielgeraden.



Die Oberflächenanierung in der Dr.-Eiber-Straße hat bereits begonnen. Die alte Asphaltdecke ist bereits abgefräst.



Im Kösseinebad werden umfangreiche Bau- und Sicherungsmaßnahmen im Bereich des Kiosk und des Sprungturmes durch die Mitarbeiter des städtischen Bauhofes durchgeführt.

Im Stadtbereich laufen zurzeit umfangreiche Straßensanierungen. So wird in einigen Tagen der grundhafte Ausbau der Bergstraße abgeschlossen sein. Oberflächensanierungen sind derzeit in der Dr.-Eiber-Straße und in einem Teilstück im „Langen Weg“ im Gange. Hier liegen die Kosten bei 174.000 Euro. Nach dem Abschluss der Arbeiten in der Bergstraße geht der grundhafte Ausbau - hier werden auch Wasserleitungen und Kanal saniert sowie Leerleitungen für Internetaanschlüsse verlegt - in der Karl-Wöfl- Straße und der Gartenstraße weiter. Für diese drei Straßen fallen Kosten in Höhe von knapp 1,6 Millionen Euro an. Ebenfalls in diesem Jahr ist die Oberflächenanierung der Schloßstraße im Ortsteil Hard und die Verbindungstraße zur Paulusmühle im Ortsteil Harlachhammer geplant.

Im kommenden Jahr soll die Straße „Am Damm“ und ein Teilstück der Havilandstraße grundhaft ausgebaut werden. Die ersten Entwurfsplanungen wurden den Anwohnern bei Informationsveranstaltungen im Rathaus vorgestellt. Dabei machte Bürgermeisterin Margit Bayer deutlich: „Wir werden versuchen die Ideen und Anregungen der Bürger bei den weiteren Planungsschritten zu berücksichtigen.“ Die Kostenschätzung für die beiden Bauvorhaben liegt bei 2,4 Millionen Euro. Eine weitere Baustelle ist derzeit das Kösseinebad. Hier wurden bereits Arbeiten im Bereich des Sprungturmes durch die Mitarbeiter des Bauhofes ausgeführt. Der Kioskbereich wird noch durch eine Sichtwand abgetrennt.

ZUSAMMENHALT IN LÄNDLICHEN REGIONEN? – EIN FORSCHUNGSPROJEKT ZUM MITMACHEN

Wie ist es eigentlich um den sozialen Zusammenhalt in ländlichen Regionen Bayerns bestellt und welche Ideen haben die Bürgerinnen und Bürger, um ihn zu stärken? – Das untersucht die Technische Hochschule Nürnberg bis 2026 in einem großen Forschungsprojekt in ganz Bayern. Gefördert wird das Heimatprojekt vom Bayerischen Staatsministerium der Finanzen und für Heimat.

WORUM GEHT ES IM HEIMATPROJEKT BAYERN?

Um sozialen Zusammenhalt, also das konkrete soziale Miteinander vor Ort, das Gefühl von Zugehörigkeit und die Fragen des Gemeinwohls. Hier stehen ländliche Räume vor großen Herausforderungen: Demografischer Wandel, Digitalisierung, Mobilität, Energiewende – um nur einige gesellschaftliche Entwicklungen zu nennen. Aber gerade in ländlichen Räumen gibt es auch sehr viele Menschen, die sich für das Gemeinwohl einsetzen und ein großes Interesse daran haben, den sozialen Zusammenhalt zu stärken.

Die Erscheinungsformen und Rahmenbedingungen sozialen Zusammenhalts in ländlichen Regionen werden im Projekt untersucht. In drei großen Bürgerbefragungen und vier Vertiefungsprojekten zu verschiedenen Aspekten des sozialen Zusammenhalts kommen Menschen aus allen Regionen zu Wort, aus Dörfern und Kleinstädten, Alteingesessene und neu Zugezogene, Alt und Jung:

Die Themen der Bürgerbefragungen in den Jahren 2023 bis 2025:

- Stärke und Qualität des alltäglichen sozialen Miteinanders vor Ort (2023 – Start am 15.03.!)
- Ortsverbundenheit und Gefühl von Zugehörigkeit (2024)
- Gemeinwohlorientierung und Engagement (2025)

Die Themen der Vertiefungsprojekte:

- Wie kann sozialer Zusammenhalt dazu beitragen, zuhause alt werden zu können?
- Welche Faktoren bewegen junge Menschen dazu im ländlichen Raum zu bleiben?
- Welche Gründe sprechen für eine Rückkehr in den ländlichen Raum als Wohn- und Arbeitsort?
- Auf welche Weise trägt die lokale Kultur zum Zusammenhalt bei?

WER KANN MITMACHEN – UND WIE?

Zur Teilnahme sind die Bürger aller Kommunen eingeladen, die gemäß dem Landesentwicklungsplan Bayern (LEP) zum ländlichen Raum gehören. Die Teilnahme an den drei Befragungen ist online über die Projektwebsite möglich (www.heimatprojekt-bayern.de). Außerdem gibt es den Fragebogen auch im PDF-Format zum Ausdrucken und Rückversand per Post. Für die Vertiefungsprojekte wird das Projektteam unterschiedliche Personen und Organisationen in ganz Bayern kontaktieren (z.B. Vereine oder Nachbarschaftshilfen). Die Ergebnisse werden laufend auf der Projektwebsite zur Verfügung gestellt, so dass alle Interessierten sich selbst ein Bild machen können.

Ausführlichere Informationen und Kontaktmöglichkeiten gibt es auf der Projektwebsite: www.heimatprojekt-bayern.de

Kreisverband Tirschenreuth



Kreisverband Tirschenreuth




Menü-Service.
Älter, bunter,
köstlicher.

Jetzt kostenlos probieren!
Telefon 09631 2222 oder
über Ihren BRK-Pflegedienst.
...und wir liefern Ihnen
dienstags ein Probemenü
unseres tiefkühlfrischen
Essen auf Rädern.



Ambulante Pflege.
Älter, bunter, eigenständiger.

„Pflege unter einem guten Zeichen.“

Ihre Angelika Landgraf,
Teamleitung Kösseine / Kemnather Land

Sie erreichen uns unter
Telefon **09642 7297** oder **09631 2222**



SCHWUPP WAR DIE KRAWATTE KÜRZER

In der Stadtratssitzung am „unsinnigen Donnerstag“, auch Weiberfasching genannt, nahm Bürgermeisterin Margit Bayer die Schere und kürzte kurzer Hand die Krawatten von Fraktionssprecher Maximilian Kastner, stellvertretenden Bürgermeister Mario Rabenbauer und Helmut Härthl. Letzterer tauschte kurz vor Beginn der Sitzung seinen teuren Halsschmuck.



OSTERMARKT LOCKT TROTZ REGEN VIELE BESUCHER

Die Kombination „Ostermarkt und Suppentag“ ist voll aufgegangen. Die zahlreichen Gäste aus Nah und Fern ließen sich vom trüben Wetter mit Nieselregen nicht abhalten, schlenderten durch die kleine Budenstadt mit ihrem reichhaltigen Angebot und ließen sich deftige Suppen wie Kartoffelsuppe mit Wursteinlage, Forellen-Cremesuppe, Lauchcremesuppe mit geräucherten Garnelen, Kürbis-Mango-Möhren-Suppe, Hühnchen-Curry-Lauch-Suppe, Gyrosuppe sowie eine orientalische Suppe schmecken. An den einzelnen Verkaufsständen bildeten sich immer wieder Menschentrauben. Nachgefragt waren vor allem Osterdekorationen, hausgemachte Spezialitäten, Blumen, Spielwaren, Kinderkleidung

und deftige Brotzeiten. Am frühen Nachmittag strömten vor allem Familien mit Kleinkindern in den nahegelegenen Stadtpark und suchten dort die versteckten „Hasenohren“ und holten sich anschließend am Stand der Stadt ihre Osterüberraschung ab. Im neuen Rathaus versorgte das Team vom Kindergarten Piccolino die Gäste mit einem riesigen Kuchenbuffet und Kaffee. Die örtlichen Geschäfte im Bereich des gesperrten Marktes hatten „Schnäppchenmärkte“ mit vielen Angeboten aufgebaut. Nicht fehlen durfte die große Tombola der Interessengemeinschaft Waldershof Geschäfte mit vielen attraktiven Preisen.



Andreas BAYER Der Waldershofer Dachdecker



Über 2000 zufriedene Kunden bestätigen... schnell-preiswert-gut

www.dachbayer.de
09231-9731-000





GRUNDAUSBILDUNG FORCIERT



Über fünf Wochen beteiligten sich insgesamt 49 Männer und Frauen von 12 Feuerwehren aus der Region an der „modularen Truppausbildung.“ Darunter auch Bürgermeisterin Margit Bayer.

Die Teilnehmer der Grundausbildung für den Feuerwehrdienst haben den hohen Zeitaufwand nicht gescheut und sich mit einer erfolgreich abgelegten Prüfung selbst belohnt. Auf Initiative des stellvertretenden Kommandanten Lukas Neubauer von der Stützpunktwehr aus Waldershof nahmen insgesamt 49 Männer und Frauen aus 12 Ortsfeuerwehren daran teil. Aus dem Stadtgebiet kamen 20 Teilnehmer aus den Ortswehren Helmbrechts, Hohenhard, Lengenfeld, Poppenreuth, Schurbach, Walbenreuth und Waldershof. Darunter auch Bürgermeisterin Margit Bayer. Die restlichen Teilnehmer kamen von den Feuerwehren aus Fuchsmühl, Wiesau, Schönhaid, Pechbrunn und Groschlattengrün.

Lehrgangsgleiter Lukas Neubauer wurde bei der Planung und Durchführung von Andreas Loos und Dieter Höfer aus Wiesau sowie Christian Höcht aus Fuchsmühl tatkräftig unterstützt. Ebenfalls



aktiv eingebunden waren die Kommandanten und Gruppenführer aus den teilnehmenden Wehren. Die Ausbildung ging über vier Wochen an jeweils vier Tagen über die Bühne. „Die Teilnehmer haben sehr konzentriert und mit vollem Einsatz die Ausbildung durchlaufen und abgeschlossen. Das macht Mut für die Zukunft“, ist Lukas Neubauer überzeugt. Die abschließende Prüfung fand in Wiesau statt. Hier mussten die Teilnehmer eine Theorieprüfung mit 50 Fragen und eine praktische Prüfung mit vier Einzelaufgaben durchlaufen. Beaufsichtigt wurden die erfolgreichen Teilnehmer dabei von 30 Prüfern. Bürgermeisterin Margit Bayer nach Abschluss der Ausbildung: „Für mich war es eine wertvolle Erfahrung und gibt mir einen ganz anderen Blick auf das was Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner leisten, was sie alles beherrschen müssen und mit welcher Selbstverständlichkeit sie rund um die Uhr für andere Menschen da sind.“ „Für mich steht außer Zweifel, dass die Aktiven eine sehr gute Schutzausrüstung brauchen, um die vielen gefährlichen Situationen während der Einsätze zu meistern“, ergänzt die Bürgermeisterin und hält es für sinnvoll, dass auch ihre Bürgermeisterkollegen so eine Ausbildung durchlaufen.



holzSpezi
REICHEL
HOLZFACHMARKT

Rodenzenreuther Straße 6
95615 Marktredwitz/Leutendorf
Telefon 09231 71248
www.holzspezi-reichel.de

...auf Wunsch mit Liefer-
und Montageservice

STÜTZPUNKTFEUERWEHR WALDERSHOF



Für ihre Treue zur Feuerwehr wurden verdiente Mitglieder ausgezeichnet. Im Bild von links Günter Zintl, Matthias Wolf, Eduard Deubzer, Vorsitzender Fabian Totzauer, Anton Kaiser, Wolfgang Lutz, Bürgermeisterin Margit Bayer und Kommandant Stefan Müller

Die Jahreshauptversammlung der Stützpunktfeuerwehr beim „Sesser“ nutzte Kommandant Stefan Müller um eine ganze Reihe von Themen, die im auf den Nägeln brennen, anzusprechen. Los legte er mit den Worten: „Unser Ziel muss es sein, den Laden wieder anzukurbeln und die Dinge aktiv anzupacken, die während der letzte Jahre einfach liegen geblieben sind. Es gilt wieder regelmäßig intensiv zu üben, aber auch Umbau- und Instandhaltungsmaßnahmen anzugehen.“ Die Feuerwehr könne aber nur dann richtig gut funktionieren, wenn es auch genug Freiwillige gibt, die bereit sind Feuerwehrdienst zu leisten. Der Kommandant appelliert an alle Bürgerinnen und Bürger, sich darüber Gedanken zu machen, sich in die Gemeinschaft Feuerwehr einzubringen.

Zum Gerätehausanbau sagte Stefan Müller augenzwinkernd: „Wegen seiner Treue zur Feuerwehr und der beständigen Anwesenheit in den letzten zehn Jahren ernenne ich den Kameraden Planung-Feuerwehrgerätehaus zum Oberfeuerwehrmann.“ Der Kommandant machte deutlich, dass es bei allen anstehenden Maßnahmen nicht um ein Wunschenken geht, sondern um notwendige Maßnahmen zum Schutz der aktiven Feuerwehrdienstleistenden und die Umsetzung der Unfallverhütungsvorschriften: „Ich bin verpflichtet Missstände zu melden und auf deren Abstellung hinzuwirken. Allen Verantwortlichen muss bewusst sein, einen optimalen Schutz der Aktiven zu gewährleisten, die in ihrer Freizeit bei den Einsätzen oft genug ihr Leben oder ihre Gesundheit

riskieren.“ Stefan Müller weiter: „Wenn es um die Sicherheit meiner Aktiven geht, gibt es keine Kompromisse.“ Zwischenzeitliche Irritationen, die eine Umplanung zur Feuerwehrhauserweiterung notwendig gemacht hätten, sind laut Müller vom Tisch. Zum aktuellen Stand ist der Kommandant zuversichtlich: „Das letzte Gespräch mit Anliegern, Architekten, Bauamt und Rathaus verlief harmonisch und sollte nun alle Hindernisse beseitigt haben.“ Bürgermeisterin Margit Bayer ergänzte dazu: „Wenn die Unterlagen komplett sind, könne der Bauantrag schon in der Aprilsitzung den Stadtrat passieren. Wir wollen definitiv die Maßnahme im Jahr 2024 beginnen.“ Die Kosten für den Anbau liegen bei etwa 2,1 Millionen Euro.

Zu einer unendlichen Geschichte scheint die Lieferung des Versorgungs-LKW zu werden. Laut Stefan Müller wurden dazu – nach langer und intensiven Planung – im August 2021 die Aufträge für 244.935 Euro vergeben. Der Auftrag für das Fahrgestell ging an Mercedes Benz, mit der Bestätigung, dass die Lieferung zum Ende des Jahres erfolgt. Zwischenzeitlich gab es immer wieder neue Terminbestätigungen, ohne dass sich etwas tut. Eigentlich sollte die Segnung des neuen Fahrzeuges im letzten Jahr zum Feuerwehrfest stattfinden. Jetzt hofft die Wehr, dass es zum Feuerwehrfest in diesem Jahr klappt. Müller abschließend zu dieser Situation: „Wir können nur froh sein, dass unser 55/1 noch nicht den Dienst quittiert hat.“ Ebenfalls einen Lieferverzug meldet der Kommandant bei den neuen Schutzanzügen. Hier

gab es inzwischen zwei Teillieferungen, der Rest ist für Ende März zugesagt. Für das laufende Jahr werden 50.000 Euro in den Haushalt der Stadt eingestellt, damit dann alle Ortsfeuerwehren über neue Schutzanzüge verfügen.

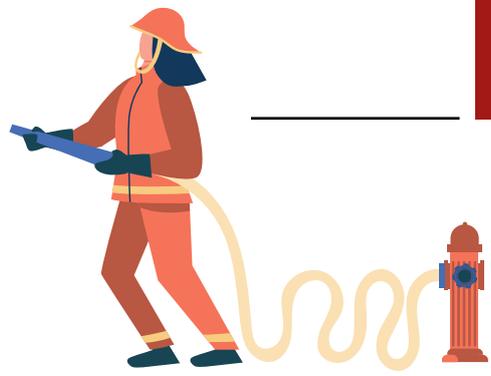
Weitere aktuelle Information gab Stefan Müller zu den Bereichen Alarmierung und Sirenenumstellung. Zum Thema „Blackout“ machte der Kommandant deutlich, dass die Feuerwehrgerätehäuser bei einem Stromausfall sehr schnell besetzt sind. „Die Gerätehäuser werden damit zu sogenannten Leuchttürmen, in denen bei echten Notfällen Hilfestellung gegeben wird“, erklärt Müller und empfiehlt: „Es muss Jeder für sich entscheiden was er macht. Wir müssen von der Vollkasko-Mentalität herunterkommen, Eigeninitiative entwickeln und Vorsorge treffen.“ Die Stadt ist derzeit dabei ein Katastrophenschutzkonzept zu erarbeiten, das zeitnah vorgestellt wird, erklärt dazu die Bürgermeisterin.

Im Jahr 2022 leisteten die 51 Aktiven etwa 1.200 Übungsstunden, nahmen an zahlreichen Lehrgängen teil und wurden zu 61 Einsätzen gerufen. Hierbei wurden 1151 Einsatzstunden erbracht. Im Bereich der Jugend sind vier Jungs aktiv, bei der Kinderfeuerwehr 24 Jungs und ein Mädchen. Stefan Müller dankte alle Mitstreitern in der Stützpunktwehr für ihr überdurchschnittliches Engagement, ob als Aktiver, als Führungskraft, als Betreuer oder als Helfer bei allen Anlässen. Dank sagte er auch an Bürgermeisterin Margit Bayer, die Stadträte und die Verwaltung für ihre Unterstützung.

Vorsitzender Fabian Totzauer gab einen detaillierten Rückblick über das gesellschaftliche Leben der Feuerwehr, die Berichte über die Aktivitäten der Jugendfeuerwehr sowie der Kinderfeuerwehr präsentierten Lukas Neubauer und Florian Kops.

Bevor auf Antrag von Ehrenvorsitzenden Günter Zintl die Versammlung einstimmig beschloss, Anton Kaiser für seine 50jährige aktive Zeit zum Ehrenmitglied zu ernennen, erinnerte Kommandant Stefan Müller die Bürgermeisterin daran, dass sie als aktives Mitglied der Feuerwehr die nächsten Ausbildungsschritte zu absolvieren habe. Weitere Ehrungen gab es für Eduard Deubzer (60 Jahre Mitglied), Günter Zintl (50 Jahre Mitglied), Matthias Wolf (25 Jahre aktiv) und Wolfgang Lutz (30 Jahre aktiv).

FEUERWEHR SCHURBACH



Wolfgang Kuchenreuther (Dritter von links) wurde für 40 Jahre aktiven Dienst ausgezeichnet. Dazu gratulierten von links Kreisbrandmeister Günther Fachtan, Kommandant Alexander Hecht, Vorsitzender Markus Kuchenreuther, stellvertretender Bürgermeister Mario Rabenbauer und der Waldershofener Kommandant Stefan Müller.

Nach der Corona-Pause findet in diesem Jahr wieder das traditionelle Feuerwehrfest in Schurbach am Donnerstag, 18. Mai (Christi Himmelfahrt) statt. Dies teilte Vorsitzender Markus Kuchenreuther anlässlich der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Schurbach mit. Der Vorsitzende erinnerte in seinem Rechenschaftsbericht daran, dass nach der Corona-Pandemie das Vereinsleben wieder Fahrt aufnehme. Der Wehr gehören derzeit 24 Aktive an, sowie ein Jugendlicher. Für 40 Jahre aktiven Dienst wurde Wolfgang Kuchenreuther ausgezeichnet. Kommandant Alexander Hecht erinnerte daran, dass im letzten Jahr wieder mehr Übungen und eine Leistungsprüfung abgehalten wurden. Sein Dank galt allen Aktiven für ihren Einsatz auch bei Arbeiten rund um das Feuerwehrgerätehaus und das dazu gehörende Gelände verbunden mit der Bitte, auch in diesem Jahr die Übungen und Schulungen zahlreich zu besuchen. Hecht dankte auch der Stützpunktfeuerwehr für die sehr gute Zusammenarbeit und der Stadt für die Unterstützung bei den Anschaffungen. Stellvertretender Bürgermeister Mario Rabenbauer sicherte auch für die Zukunft die Unterstützung der Stadt zu.

SCHRAML

TECHNIKBEGEISTERT? DANN BEWIRB DICH JETZT!

AUSZUBILDENDER
WERKZEUGMECHANIKER (M/W/D)
FÜR FORMENBAU

AUSZUBILDENDER
TECHNISCHER PRODUKTDESIGNER (M/W/D)

Hast du Interesse?
Bewerbungen an
bewerbung@schraml-metall.de
Wir freuen uns
auf dich!

FEUERWEHR LENGENFELD

Die Ehrung langjähriger Mitglieder stand im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Lengenfeld. Für 40 Jahre Mitgliedschaft wurden Rolf Müller und Gerhard Lippert ausgezeichnet. Seit zehn Jahren halten Florian Lippert und Lucas Reichenberger der Wehr die Treue. Kommandant Gerhard Kaiser blickte auf acht Übungen im Jahr 2022 zurück und berichtete von drei Brandeinsätzen und sechs technischen Hilfeleistungen mit einer Einsatzzeit von 94 Stunden.

Vorsitzender Dieter Lippert erinnerte an die gesellschaftlichen Ereignisse des letzten Jahres. Dabei hob er die Renovierung des Schulungsraumes und das zweitägige Fest zur Einweihung des Kinderspielplatzes hervor.

Bürgermeisterin Margit Bayer dankte den Aktiven für Ihren Einsatz und der gesamten Wehr für Ihr Engagement: „Ihr seid es, die die Gemeinschaft im Dorf aufrechterhalten und pflegen.“ Kreisbrandmeister und Feuerwehrreferent Günther Fachtan und der Kommandant der Waldershofer Wehr Stefan Müller bedankten sich für die tadellose Zusammenarbeit. Sie betonten die Wichtigkeit der Ortsfeuerwehren und sprachen den Geehrten ihren Dank aus.



Langjährige Mitglieder ehrte die Freiwillige Feuerwehr Lengenfeld von links Kommandant Gerhard Kaiser, Rolf Müller, Gerhard Lippert, Florian Lippert und Vorsitzender Dieter Lippert



FEUERWEHR HELMBRECHTS

Die Person Konrad Ernstberger stand im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Helmbrechts im Gerätehaus. Durch das Erreichen der Altersgrenze konnte Ernstberger nicht wieder für die Position des stellvertretenden Kommandanten kandidieren. Neu gewählt wurde hier Josef Kellner. Kommandant bleibt für weitere sechs Jahre Thomas Stilp. Auf Antrag des Kommandanten wurde Konrad Ernstberger für 20 Jahre Kommandantendienst – er war sechs Jahre erster Kommandant und 14 Jahre stellvertretender Kommandant – sowie für sein Engagement als Vereinsvorsitzender, von der Versammlung einstimmig zum Ehrenmitglied ernannt.

In seinem Rechenschaftsbericht ging Konrad Ernstberger darauf ein, dass im letzten Jahr das Vereinsleben wieder Fahrt aufgenommen hat und einige Veranstaltungen durchgeführt werden konnten. Er erinnerte dabei an das kleine Johannisfeuer, das Herbstfest und die Weihnachtsfeier. Auch kirchliche Termine wie Fronleichnamprozession und Volkstrauertag wurden wieder mit Abordnungen besucht. Dank sagte der Vorsitzende einer Sponsorengruppe von heimischen Unternehmern, die 2.600 Euro für Vereinskleidung zur Verfügung stellten.

Für das laufende Jahr wird es wieder ein Maibaumaufstellen, ein Herbstfest und eine Vereinsfahrt geben, erklärte Ernstberger. Außerdem werden die Parkplatzerweiterung und die Sanierung des alten Gerätehauses in Angriff genommen. „Dafür hat die Stadt das Budget von 20.000 Euro auf 30.000 Euro erhöht“, erklärte der Vorsitzende und dankte Bürgermeisterin Margit Bayer für diese Unterstützung. Die Vereinsführung freut sich über neun neue Mitglieder und hat damit aktuell 81 Mitglieder.



Im Bild von links stellvertretender Bürgermeister Mario Rabenbauer, Kreisbrandmeister Günther Fachtan, der neue stellvertretende Kommandant Josef Kellner, Konrad Ernstberger, Peter Pöllmann, Hubert Ernstberger und der Waldershofer Kommandant Stefan Müller

Die aktive Wehr wurde im letzten Jahr zu sechs Einsätzen gerufen. Für das laufende Jahr sind elf Übungen und eine Leistungsprüfung geplant. Positiv stimmt die Vereinsführung, dass es auch wieder gelungen ist Mitstreiter für die aktive Wehr zu gewinnen und diese bereits in Ausbildung sind.

Bei der Neuwahl gab es keine Veränderungen. Konrad Ernstberger bleibt Vorsitzender, Stellvertreter ist Hubert Kellner, Kassier Peter Malzer, Schriftführer Peter Pöllmann und Kassenprüfer Benedikt Kappauf und Andreas Kellner. Stellvertretender Bürgermeister Mario Rabenbauer dankte der Wehr für ihr Engagement und sicherte auch für die Zukunft die Unterstützung der Stadt zu. Für die sehr gute Zusammenarbeit mit der Stützpunktwehr und den übrigen Ortswehren dankten Kreisbrandmeister Günther Fachtan und der Waldershofer Kommandant Stefan Müller.

FEUERWEHR HOHENHARD



Ehrungen, Beförderung und Neuaufnahmen standen im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung. Im Bild von links Vorsitzender Reinhard Kastner, Gabriel Kastner, Antonia Greger, Johannes Greger, Oskar Bayer, Manuel Kastner, Erich Busch, Lea Friedrich, Jonas Greger, Raphael Schultes, Anton Hauptmann, stellvertretender Bürgermeister Mario Rabenbauer und zweiter Kommandant Christoph Kastner.

Das Feuerwehrhaus auf der „Anäid“ ist der Mittelpunkt des gesellschaftlichen Lebens, stellte Vorsitzender Reinhard Kastner stolz fest. In seinem Rückblick erinnerte Kastner an zahlreiche gesellschaftliche Veranstaltungen und Aktivitäten. Er dankte allen Aktiven und ehrenamtlichen Helfern für ihr tolles Engagement zu Gunsten der Allgemeinheit. Als fördernde Mitglieder hieß Kastner Leni Ernst, Lea Friedrich und Raphael Schultes willkommen. Befördert wurden Antonia Greger und Gabriel Kastner. Für zehn Jahre aktiven Dienst wurden Jonas Greger, Johannes Greger und Manuel Kastner ausgezeichnet, für 30 Jahre aktiven Dienst Andreas Kappauf. Für 20 Jahre Mitgliedschaft wurde Renate Kappauf, für 40 Jahre Erich Busch, für 50 Jahre Oskar Bayer und Anton Hauptmann und für 70 Jahre Treue zur Wehr Josef Bauer ausgezeichnet.

Die Aktiven wurden im letzten Jahr zu acht technischen Hilfeleistungen gerufen und nahmen an fünf Unterrichtsabenden und sieben Übungen teil. Kommandant Stefan Schich dankte den Aktiven und hier vor allem

den Jugendlichen für ihren Einsatz. Dank zollte er auch der Stützpunktwehr und den übrigen Ortswehren für die sehr gute Zusammenarbeit. Ein Dankeschön ging auch an die Stadtverwaltung, die Stadträte sowie Bürgermeisterin Margit Bayer für die gute Zusammenarbeit.

Vorsitzender Reinhard Kastner gab abschließend noch einen Ausblick auf das laufende Jahr. Höhepunkt dabei ist das geplante Feuerwehrfest vom 14. bis 16. Juli. Zu diesem Anlass soll auch die Fahrzeugsegnung über die Bühne gehen.

Stellvertretender Bürgermeister Mario Rabenbauer dankte den Mitglieder und Aktiven für ihren Einsatz: „Sie übernehmen ehrenamtlich die Pflichtaufgabe der Stadt und sind als Ortsteilwehr ein fester Bestandteil im Verbund mit der Stützpunktwehr und allen anderen Ortsteilwehren.“ Besonders positiv wertet Rabenbauer die vielen jungen Menschen die sich hier aktiv einbringen und damit auch eine Garantie dafür sind, dass die Wehr auch zukünftig Bestand haben wird und sicherte auch für die Zukunft die Unterstützung der Stadt zu.



Die „Anäider“ Feuerwehrler überraschten den Schneiderbauern Sepp (Bauer Josef) im Seniorenheim und überreichten die Urkunde für 70 Jahre Treue zur Wehr.





Treppen

design by

schreinerei andreas bayer

walbenreuth 9 | tel: 09231/972602
www.schreinerei-andreasbayer.de



WALDERSHOF JUNIOR

„Ich schenke dir ein Osterei“



Die Kinder vom Kindergarten Piccolino haben vor Ostern fleißig bunte Ostereier gemalt. Diese wurden einlamiert und die Kinder haben bei einem Spaziergang die Eier in ihrem Wohnort verteilt. Wer ein Ei gefunden hat, durfte dieses dann mitnehmen und behalten.

Auf der Rückseite der Eier befand sich ein kleiner Ostergruß der Kinder. Mit dieser Aktion wollten die Kinder mit den Erziehern anderen Menschen ein kleines Lächeln ins Gesicht zaubern und ihnen Frohe Ostern wünschen.



Osterei to go

Viel Spaß beim Elternfasching



Sehr gut besucht war der Elternfasching des Johanniter-Kinderhauses im Musikbahnhof Schaffnerlos. Die Gäste waren ausnahmslos maskiert und verbrachten einen stimmungsvollen Abend.



Ostern im Waldkindergarten

An einem kalten Morgen im April haben sich die Waldfüchse auf den Weg gemacht, um dem Osterhasen auf die Spur zu kommen. Denn kurz vor den Ferien waren plötzlich die selbstgebastelten Osternester der Kinder verschwunden-geklaut? Oder hat sie etwa der Osterhase zum Befüllen geschnappt? Schnell haben sich die Kinder auf die Suche gemacht und alle versteckten Osternester wieder gefunden, befüllt mit Leckereien und einer kleinen Überraschung.

Schon in den Wochen zuvor haben sich die Waldkinder ausgiebig auf das Osterfest vorbereitet und mit Begeisterung gebacken, Eier gefärbt, Lieder gesungen, gebastelt und Geschichten gehört. Seht selbst!

FASCHING IN DER TURNHALLE

Kurz vor den Faschingsferien herrschte an der Jobst-vom-Brandt Grundschule buntes Treiben. Am unsinnigen Donnerstag feierten die Kinder der 1/2-Klassen Fasching in der Turnhalle, am Freitag dann die Jungs und Mädchen der dritten und vierten Klassen. Es gab viele kreative und schöne Kostüme und eine Menge unterhaltsame Spiele, bei denen gelacht, getanzt und gefeiert wurde.



AUSFLUG IN DIE EISHALLE

In drei Gruppen ging es für die Jungen und Mädchen der Jobst-vom-Brandt-Schule nach zweijähriger Pause zum Eislaufstag in die Eishalle nach Mitterteich. Für jede Gruppe waren zwei Stunden Zeit eingeplant. Einige bereits erfahrene Schlittschuhläufer drehten nach einer kurzen Eingewöhnungsphase zu moderner Musik ihre Runden auf der Eisfläche. Übungen zum Kurven fahren und Bremsen gab es für die Fahranfänger mit Hilfe von Eislaufhilfen in Form eines Eisbären und Unterstützung der Lehrkräfte und mitgereisten Eltern. Alle Kinder hatten einen Riesenspaß bei diesem etwas anderen Sportunterricht.



SCHULKINDER BESUCHEN BÜRGERMEISTERIN IM RATHAUS

Im Rahmen des Heimat- und Sachkundeunterrichts besuchten die 3/4-Klassen der Jobst-vom-Brandt-Schule mit ihren HSU-Lehrerinnen am 30.01.2023 die Bürgermeisterin Margit Bayer im Rathaus. Der Rathausbesuch rundete das Unterrichtsthema „Gemeinde“ ab, bei dem die Jungs und Mädchen einen ersten Einblick in das Verwaltungssystem einer Stadt sowie deren Aufgaben, Kosten und Pflichten bekommen.

Das Stadtoberhaupt stellte sich im großen Sitzungssaal den vielen Kinderfragen, führte die neugierigen Klassen in zwei Gruppen durch das Gebäude und stellte einzelne Mitarbeiter mit ihren Abteilungen vor. Im Pass- und Einwohnermeldeamt, der Kämmerei, dem Bürgermeisterbüro und dem Sitzungssaal bekamen die Schülerinnen und Schüler anschaulich erklärt, was dort für die Bürger alles gemacht wird und welche Aufgaben eine Stadt erfüllen muss.

Mit den neu gewonnenen Eindrücken und einem großen Turnbeutel samt Apfel-Brotzeitbox und Trinkflasche als kleine Geschenke der Stadt ging es anschließend zurück ins Schulgebäude.



GRUNDSCHULWETTKAMPF SCHWIMMEN

Kurz vor den Osterferien nahm unsere Schulmannschaft mit den besten Schwimmern der Klassen 3 und 4 am Grundschulwettkampf Schwimmen in Tirschenreuth teil. Die hoch motivierten Schülerinnen und Schüler traten in 4 verschiedenen Disziplinen gegen die Mannschaften der Grundschule Konnersreuth und Immenreuth an. Sie bewiesen ihr schwimmerisches Können in einer Sprintstaffel, einer Wasserball-Transportstaffel, einer Wasserball-Dribbelstaffel und im 8-minütigen Ausdauerschwimmen. Unsere Grundschule Waldershof erreichte in diesem Wettkampf einen hervorragenden zweiten Platz.



MALWETTBEWERB „JUGEND CREATIV“



Beim diesjährigen Malwettbewerb „Jugend creativ“ der Raiffeisenbank lautete das Thema „Zusammenhalt“. Insgesamt nahmen über 1600 Kinder im ganzen Landkreis teil, so dass die Jury wieder viele tolle Bilder sah und vor eine schwere Entscheidung bei der Prämierung gestellt wurde. Manuel Reichenberger, 2. Klasse, und Marie Messer, 4. Klasse, gewannen auf Landkreisebene jeweils den 5. Platz in ihrer Altersgruppe und wurden in einer Feierstunde in Kemnath geehrt. Wir gratulieren recht herzlich!

GESUNDE PAUSE

Am letzten Schultag vor den Osterferien fand wieder das traditionelle gesunde Frühstück statt. Die Kinder der 3/4 b bereiteten unter Anleitung einiger Mütter für alle Schülerinnen und Schüler ansprechende und leckere Brotzeiten zu. Es gab Obst- und Gemüsespieße, belegte Brote und Joghurt mit Früchten. Die Kinder langten kräftig zu und freuen sich schon auf das nächste Mal. Der Elternbeirat steuerte noch selbstgebackene Osterhäschen bei. Herzlichen Dank allen, die hier immer tatkräftig unterstützen!



M F
STEUERKANZLEI
MATHIAS FÜRST

STEUERBERATUNG
GRÜNDUNGSBERATUNG
NACHFOLGEREGELUNG



FRÜHSTÜCKSLOTSEN GESUCHT!

Seit 2014 fördert das Sozialministerium in Kooperation mit der Kinderhilfe des Bayerischen Lehrerinnen- und Lehrerverbandes (BLLV) das betreute Frühstück „denkbar-R“ an der Jobst-vom-Brandt-Grundschule Waldershof. Hier erhalten täglich ca. 30 Kinder ein kostenloses und gesundes Frühstück. Eine langsame Anbahnung an ein richtiges Ernährungsverhalten ist für das Schulfrühstück ein wichtiges Prinzip. Leider hat die Schule aktuell nicht genügend Frühstückslotsen, um das Frühstück in vollem Umfang weiter anbieten zu können. Viele Eltern und Kinder sind aber auf das Schulfrühstück angewiesen. Die Grundschule ist daher auf der Suche nach neuen Frühstückslotsen, die das Schulfrühstück von ca. 6.45 bis 8.00 Uhr betreuen. Es ist auch eine tageweise Unterstützung, z.B. zwei bis drei Mal pro Woche möglich. Bei Interesse und weiteren Informationen zu Vergütung wenden Sie sich bitte an die Schule unter 09231/71505 oder email@schule-waldershof.de.

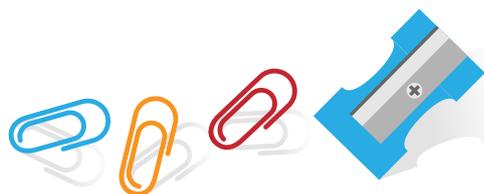


UMZUG IN DIE CONTAINER ABGESCHLOSSEN

Der Umzug in die Container ist abgeschlossen. Der Unterricht für die sieben Kombi-Klassen der Jobst-vom-Brandt-Schule läuft dort problemlos. Bürgermeisterin Margit Bayer informierte sich vor Ort.

Für die Kinder, Lehrer und Betreuer der Jobst-vom-Brandt-Schule hat ein neuer Zeitabschnitt begonnen. Der Unterricht findet jetzt in den Containern statt, die neben der neuen Sporthalle aufgebaut wurden. „Bereits im Juli letzten Jahres hat mit dem Abriss der alten Turnhalle das Großprojekt Schulsanierung begonnen“, freut sich Bürgermeisterin Margit Bayer und hofft nun auf eine zügige Generalsanierung der alten Gebäude. Wann das 10,2 Millionen Euro teure Projekt abgeschlossen sein wird, lässt sich jetzt noch nicht sagen. Dass aber von einer Dauer von über zwei Jahren ausgegangen werden kann, belegt der Mietvertrag über die Container, der auf zwei Jahre abgeschlossen ist und eine Verlängerungsklausel beinhaltet.

Während dieser Bauzeit muss allerdings auch improvisiert werden. Der Offene Ganzttag (OGT) wird in dieser Zeit dauerhaft eine Hälfte der neuen Schulturnhalle belegen. „Wir wollen damit für die Kinder ein gewohntes Umfeld schaffen und zugleich die räumliche Nähe zu den Unterrichtsräumen garantieren“, erklärt Schulleiterin Johanna Reger. Bürgermeisterin Margit Bayer fragte beim Rundgang die Schülerinnen und Schüler ob sie mit dieser vorübergehenden Lösung zufrieden seien. Es gab nur positive Antworten.



Bürgermeisterin Margit Bayer informierte sich in der „Containerschule“ über die dortigen Bedingungen und war überrascht wie toll die Klassenzimmer von den Kindern ausgestaltet wurden. Mit im Bild Schulleiterin Johanna Reger



Auf dem Luftbild ist die „Containerschule“ angesiedelt hinter der neuen Sporthalle. Die rot eingefärbten Gebäude der Jobst-vom-Brandt-Schule stehen zur Sanierung an. Mit dem Beginn der Arbeiten dürfen diese nicht mehr betreten werden.

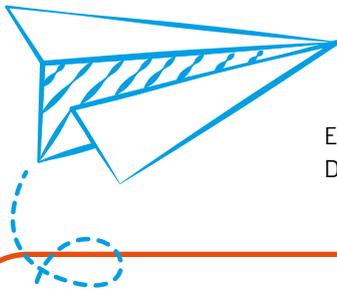
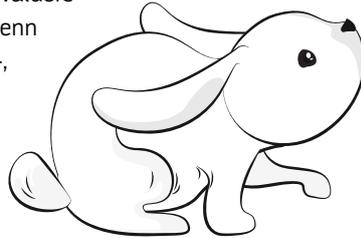




DAS IST PASSIERT...

... die Stadt Waldershof hat nun den Leseclub Waldershof übernommen. Darüber freuen wir uns riesig, denn sie ermöglicht es, dass wir weiterhin tolle Lese-, Spiele- und Bastelstunden für eure Kinder anbieten können.

Der Osterhase hat ein paar Kinder im Leseclub besucht und ihnen eine tolle Kleinigkeit gebracht.



Es gibt wieder viele schöne Bilderbuchkinos, gestaltet von Bärbel Burger. Das Programm findet ihr anschließend.

BILDERBUCHKINO



Samstag, 13.05.2023
10.00 bis 11.00 Uhr

Der Grolltroll

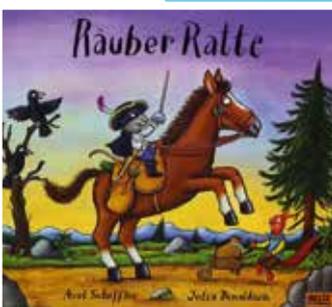
Warst du schon mal so mal so richtig verärgert, keiner versteht dich? Dann musst du den Grolltroll kennen lernen, denn keiner kann so sauer werden wie der Grolltroll. Ob er durch seine Wutausbrüche seine Freunde verliert?



Samstag, 17.06.2023
10.00 bis 11.00 Uhr

Seepferdchen sind ausverkauft

Mikas Papa arbeitet zwar daheim, steckt aber über beide Ohren in Arbeit. Der versprochene Baggerseebesuch scheint in weiter Ferne! Um sich Luft zu verschaffen, erlaubt er Mika, sich ein Haustier zu kaufen ...



Samstag, 15.07.2023
10.00 bis 11.00 Uhr

Räuber Ratte

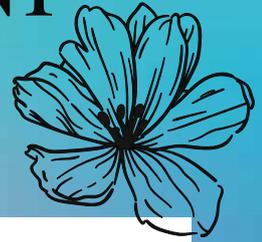
Räuber Ratte ist ein gnadenloser Dieb, der alles klaut, was er sieht, auch wenn er es nicht gebrauchen kann. Alle Tiere leiden Hunger, doch da trifft der Räuber auf eine schlaue Ente ...

AUCH IN DIESEM JAHR:

STADTPARK FEST

17
JUNI

Mit Live-Musik von „Die Rockzipfl“
und großem Familienprogramm!



DER SOMMER WIRD WIEDER BUNT!

SAVE THE DATE!

DINNER IN WEISS

— im Stadtpark Waldershof —

23. JUNI

Genießt tolle Live-Musik von der Kellerband
und ein außergewöhnliches Veranstaltungskonzept!

Mehr Informationen gibt es demnächst hier: www.waldershof.de

22.
07.

OUTDOOR-KINO

Ein ganzer Tag mit 3 fantastischen
Filmen und Kino-Feeling im Stadtpark

BÜRGERBETEILIGUNG GROSSGESCHRIEBEN



Die einzelnen Themen wurden im Katholischen Pfarrheim intensiv diskutiert.

Florian Rüth vom Landratsamt gab anschließend die zu bearbeitenden Themenfelder vor: Gesellschaft, Bildung und Kultur, Wirtschaft, Wohnen und Nahversorgung, Gesundheit und Pflege sowie Mobilität und Verkehrsanbindung. Weiter sagte Rüth: „Ziel des Pilotprogramms ist es, an die individuellen Situationen der Kommunen jeweils angepasste, fachübergreifende Handlungs- und Lösungsansätze für die Zukunft zu erarbeiten und diese langfristig als Grundlage für die Arbeit vor Ort zu nutzen.“ Die Erfahrungen des Pilotprogramms sollen auch anderen Kommunen mit vergleichbaren Größen, Problemstellungen und Profilen zur Verfügung gestellt werden.

Nach über zwei Stunden intensiver Diskussion formulierten die Teilnehmer Ziele zu den unterschiedlichsten Schwerpunkten. So sollen schon jetzt die Planungen für das Beseitigen von Leerständen im gesamten Stadtbereich aufgenommen werden. Das gleiche gelte für die Umgestaltung des Marktes nach der Realisierung der Ortsumgehung.

Der vielzitierte demografische Wandel und seine Auswirkungen standen im Mittelpunkt des Treffens im Katholischen Pfarrheim. Landrat Roland Grillmeier erinnerte zu Beginn des Workshops daran, dass der Landkreis für dieses Projekt „Demografiefeste Kommune“ vom Bayerischen Heimatministerium mit ausgewählt wurde. Zu den etwa 50 Teilnehmern zählten Vertreter des Bund Naturschutz, der Landwirtschaft, der örtlichen Industrie und viele interessierte Bürgerinnen und Bürger, darunter auch einige Kinder. Roland Grillmeier erinnerte daran, dass sich die wirtschaftliche Situation in den letzten 20 Jahren deutlich verbessert habe: „Dadurch haben viele junge Menschen wieder eine Perspektive in der Region zu bleiben.“

Bürgermeisterin Margit Bayer freut sich, dass die Stadt Waldershof mit ihren Bürgern aktiv an diesem Pilotprojekt teilnehmen kann. Bayer macht deutlich: „Wir haben in Zusammenarbeit mit der Steinwald-Allianz schon einige Projekte auf den Weg gebracht. Aber bei vielen Herausforderungen, die fast alle Kommunen betreffen, stehen wir noch am Anfang.“ Ganz wichtig ist für das Stadtoberhaupt, so viele Bürger wie möglich in die Planungsphasen mit einzubinden.



Weiter wurden angesprochen: Fehlende Gaststätten, Treffpunkte für Feste und Veranstaltungen, ein neuer Bolzplatz nach der Realisierung des neuen Kinderhauses auf dem Schulgelände, Barrierefreiheit auf dem Bahnhof, die Verbesserung des Angebotes im Nahverkehr, ein Dorfladen, der Ausbau der Fahrradwege, ein Kreativraum für die Jugend, die Sicherung der ärztlichen Versorgung vor Ort sowie Klima- und Naturschutz.



KÄS KFZ

KFZ-MEISTERBETRIEB

Inspektion nach Herstellervorgabe für alle Marken

Räder und Reifenservice

Nachrüstung Anhängerkupplung

Unfallinstandsetzung

TÜV und Abgasuntersuchung

Anhängerreparatur

www.kaes-kfz.de

Herzogöd 1 | 95689 Fuchsmühl | Tel. 09634/743 | info@kaes-kfz.de

SICHERUNG DES STANDORTES NACH DEM MOTTO: „WIR SIND IHRE BANK VOR ORT, WIR MACHEN UNS STARK FÜR DIE REGION.“

Die Bankenlandschaft in der Region hat sich in den letzten Jahren teilweise dramatisch verändert. Es gab immer wieder Zusammenschlüsse von Banken mit der Folge, dass kleinere Zweigstellen, vor allem in den ländlichen Gebieten, geschlossen wurden. Im letzten Jahr gab es auch Sondierungsgespräche der Raiffeisenbank Oberpfalz NordWest mit Hauptsitz in Kemnath mit der VR-Bank Nordoberpfalz und der Raiffeisenbank Neustadt-Vohenstrauß. Bei einem Zusammenschluss wäre fast die gesamte genossenschaftliche Bankenlandschaft der Stadt Weiden sowie der Landkreise Neustadt und Tirschenreuth in einer Hand gewesen. Gründe für die geplante Fusion waren die vor allem zu erwartenden Kostenvorteile und die bestehenden ineffizienten Doppel-Strukturen. Die Markt-

gebiete der Volks- und Raiffeisenbanken überlappen sich nicht nur, sie sind zum Teil auch identisch.

„Es sind keine betriebswirtschaftlichen Gründe, die zur Einstellung weiterer Gespräche seitens der Raiffeisenbank Oberpfalz NordWest führten, sondern zum Teil unterschiedliche Philosophien und Denkweisen in den einzelnen Häusern“, erklärt Vorstand Joachim Geyer im Gespräch und verglich die Vorgehensweise mit einer „Verlobung“, die rechtzeitig vor der Hochzeit aufgelöst wurde.

Und wie steuert die örtliche Bank dem Kostendruck entgegen. „Um die immer umfangreicher werdenden Aufgaben der Mitarbeiter im Innendienst zu bewältigen und konzentriert abzarbeiten, wurden die Öffnungszeiten

verkürzt. Diese Maßnahme wurde langfristig angekündigt und von den Kunden akzeptiert“, erklärt die Leiterin der Raiffeisengeschäftsstellen in Waldershof und Neusorg, Cornelia Wöhl und ergänzt: „Wir stehen mit dem Kunden-Service-Center in Waldershof unseren Kunden täglich von 8 Uhr bis 18 Uhr telefonisch zur Verfügung.“ Dort werden von fünf Beschäftigten täglich etwa 225 Anrufe entgegengenommen und die Fragen kompetent und unkompliziert beantwortet. Die Kunden erhalten unter anderem Auskünfte über Kontostände und Umsätze, können Daueraufträge einrichten, Überweisungen tätigen und Gesprächstermine vereinbaren. Zu den Öffnungszeiten merkt Cornelia Wöhl abschließend an: „Selbstverständlich stehen wir unseren Kunden für Termine während der Schließzeiten zur Verfügung.“



Raiffeisenbank
Oberpfalz NordWest eG

über 125 Jahre



Impulsvortrag
Hans Joachim Reinke
Vorstandsvorsitzender
von Union Investment
„Nachhaltig Wohlstand sichern
in der Zeitenwende“

MITGLIEDERTAG

Donnerstag, 6. Juli 2023
Mehrzweckhalle Kemnath
Einlass 18:30 Uhr - Beginn 19:00 Uhr

Gute
Unterhaltung mit:
Bauchredner
**Sebastian Reich
& Amanda**

• Bekannt aus Funk und Fernsehen
• Star beim Quotenrenner „Fastnacht
in Franken“ und verschiedenen
Bühnenprogrammen in ganz
Deutschland.

Für das
leibliche Wohl
ist bestens
gesorgt!

Exklusiv für Genossenschaftsmitglieder der
Raiffeisenbank Oberpfalz NordWest eG

Verbindliche Anmeldung: Direkt in den Geschäftsstellen oder
rb-onw.de/mitgliedertag • Tel. 09642 / 7090-0
Anmeldeschluss: 22. Juni 2023

Holen Sie bitte die Karte nach der Anmeldung in der
gewünschten Geschäftsstelle ab.



Audi Service Angebot



Audi
Service

Kundendienst heißt bei uns, dass Sie jederzeit auf uns zählen können.

Wir sind Ihr Audi Servicepartner in der Region **mit 50-jähriger Audi-Erfahrung.**



Unser Angebot für Sie: z.B. Audi A1

Angebot gilt bis 31.05.2023

Inspektions-Service

ab € **69,50**

inklusive Mobilitäts-Garantie - zuzüglich Material

Bei uns im Autohaus ist Ihr AUDI in geschulten Händen

Kompletter Service rund ums Auto



AUTOHAUS
ZIEGLER

WALDERSHOFER STR. 14 - MARKTREDWITZ - 09231 / 96 99 0
WWW.VW-ZIEGLER.DE

MATHIAS GERSTNER STEHT AUF REGIONALITÄT



Hauptberuflich ist der Mann Banker. Doch auf seine eigentliche Passion deutet schon der Name hin: Mathias Gerstner aus Poppenreuth ist Brenner. Für seine Erzeugnisse verwendet er auch eine Zutat aus Tirschenreuth. Eine interessante Kooperation pflegt Mathias Gerstner mit Christine und Wolfgang Kohl.

Für besonders „geistreiche Ideen“ ist Mathias Gerstner inzwischen in der Region bekannt. Nach der Fass-Reife des höchsten Gin Frankens auf dem Ochsenkopf kommt zum Ende des Jahres der erste MAK-Whisky aus dem Fass.

Im Herbst 2019 brannte der Poppenreuther dafür in seiner unterfränkischen Brennerei 100 Liter feinsten Grain Whisky. Am 6. Dezember 2019 kam das kristallklare Destillat in ein fränkisches Eichenholzfass, welches zuvor mit fränkischem Rotwein gefüllt war. Was viele nicht wissen: Der 6. Dezember ist der Namenstag des Schutzpatrones der Brenner weltweit, der Heilige Nikolaus. "Wenn der erste MAK-Whisky da nicht unter besonderem Schutz steht", sagt Mathias Gerstner schmunzelnd.

NEBEN DEM „BAVARIAN MOONLIGHT“ GIBT ES DEMNÄCHST DEN „MAK-WHISKY“.

Die Tirschenreuther sind ein klein wenig stolz darauf, dass der Brenner und Edelbrandsommelier aus Poppenreuth die im Stiftland gerösteten Kaffeebohnen für seinen Likör „Bavarian Moonlight“ verwendet. Bereits 2014 hat Mathias Gerstner die Prüfung zum Edelbrand-Sommelier abgelegt. Vor zwei Jahren schloss er die Ausbildung zum Brenner ab – berufsbegleitend in Landshut und Veitshöchheim. „Viele Brenner kaufen Konzentrate, das war von Anfang an nie mein Anspruch“, erklärt Mathias Gerstner über die Likörproduktion. Dabei verweist er auch darauf, dass er unter anderem schon mit Thomas Hartwich aus Mitterteich einen Zoigl-Likör kreiert hat. Stolz ist Gerstner darauf, dass er die erste Nachhaltigkeitsbrennerei in Deutschland betreut – mit Holzfeuerung, der Brennstoff aus dem eigenen Wald, die Stromversorgung aus der eigenen PV-Anlage. Einen Sahnelikör wollte er nicht, weil das ohne chemische Zusätze nicht funktioniert. "Aber mit Kaffee kann man da gut arbeiten."



Kostbarkeiten - Köstlichkeiten
SCHMUCK & FEINKOST
Gerstner

Di: 9.30 - 13.30 und 14.30 - 18 Uhr
Mi: 9.30 - 13.30 und 14.30 - 18 Uhr
Do: 9.30 - 13.30 und 14.30 - 18 Uhr
Fr: 9.30 - 13.30 und 14.30 - 18 Uhr
Sa: 9.30 - 14.00

• **Neu:**
 Kleine Auszeit für
 dich mit Bio-Kaffee
 vor unserem
 Geschäft

- Edler Schmuck
 - Leckere Feinkost
 - Weine & Secco
 - Offene Essige & Öle
 - Offener Tee & Kaffee
 - Feine Brände & Liköre
 - Edle Schokoladen
 - Gin- & Whiskytastings
- akutelle Termine unter www.schmuckundfeinkost.de



MAK | Markt 15
 Tel.: 09231/5031505
schmuckundfeinkost.de

AUSZUG AUS DEM JAHRESPROGRAMM 2023

13.05.2023

KREISJUGENDTAG IN TIRSCHENREUTH

25.05.2023

**FRÜHJAHRSVOLLVERSAMMLUNG
MIT NEUWAHLEN**

31.05.2023

OMA/OPA/ENKEL-FAHRT IN DEN ZOO LEIPZIG

Zielgruppe: Kinder (5 -12 Jahre)

Preis: 15,00 € für Kinder und 25,00 für Oma/Opa
(inkl. Eintritt und Busfahrt)

18.06.2023

KINDER- UND JUGENDFLOHMARKT

(bei schlechtem Wetter: Ersatztermin 25.06.2023)

Die Teilnehmer:innen erhalten kostenlos 1 - 2 Bierbankgarnituren zum Ausstellen ihrer Waren

Ort: Tirschenreuth, TEO-Parkplatz

Zielgruppe: Kinder und Jugendliche von 7 bis 20 Jahren

Anmeldeschluss: 14. Juni 2023

01.07.2023

START KREISJUGENDRING SOMMERQUIZ

03.08.2023

**TAGESFAHRT IN DEN
BELANTIS-FREIZEITPARK**

Ort: Leipzig

Zielgruppe: Kinder ab 10 Jahre

Preis: 30,00 €

(inkl. Eintritt und Busfahrt)

07.-09.08.2023

FERIENSPASS IM T1

Im Ferienspaß ist für jeden etwas Spannendes dabei

Ort: Jugendmedienzentrum T1, Tannenlohe 1

Uhrzeit: 07.30 - 16.30 Uhr

Zielgruppe: Kinder (8 - 12 Jahre)

Preis: 10,00 € pro Tag/pro TN

(inkl. Mittagessen)

10.08.2023

**TAGESFAHRT IN DEN FREIZEIT-
PARK PLOHN**

Ort: Plohn bei Plauen

Zielgruppe: Kinder ab 10 Jahre

Preis: 35,00 €

(inkl. Eintritt und Busfahrt)

04.10.2023

**INFO-ABEND ZUSCHÜSSE
IN DER JUGENDARBEIT**

Abgabeschluss der Anträge für die Gewährung von Zuschüssen für Jugendarbeitsmaßnahmen ist der 31.10.2023!

Ort: Tirschenreuth, B20

Zielgruppe: Gruppen- und Vereinsleiter:innen

03.11.2023

**TAGESFAHRT IN DAS ERLEB-
NISBAD PALM BEACH**

Ort: Stein (bei Nürnberg)

Zielgruppe: Kinder ab 10 Jahre

Preis: 25,00 €

(inkl. Eintritt und Busfahrt)

**Anmeldungen ab sofort möglich
unter**

**kjr@tirschenreuth.de oder
09631 798 22-11.**

ProComp

Digital. Experts.

PROZESSE
DIGITALISIEREN.

PAPIER SPAREN.

UMWELT
SCHONEN.

CO² EINSPARUNGEN DURCH DIGITALISIERUNG!



Industrieallee 1
95615 Marktredwitz
+49 9231 9970-0
info@procomp.de
www.procomp.de



MAXIMILIAN KASTNER WEITER JU-ORTSVORSITZENDER NEUWAHLEN DER JU WALDERSHOF

Die Junge Union Waldershof wird auch die nächsten zwei Jahre von Maximilian Kastner geführt, die Mitgliederversammlung bestätigte den 30-Jährigen in seinem Amt.

Er begrüßte zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen neben den örtlichen Mitgliedern auch die JU-Kreisvorsitzende Sandra Dostler aus Erbdorf, Erste Bürgermeisterin Margit Bayer, CSU-Ortsvorsitzender Mario Rabenbauer und von der benachbarten JU Marktredwitz Florian Fischer.

Zum Rechenschaftsbericht informierte Maximilian Kastner die Mitglieder über die letzten beiden Jahre, die von politischen und gesellschaftlichen Veranstaltungen geprägt waren, allerdings in 2021 & 2022 von den Corona-Maßnahmen immer wieder eingeschränkt wurden. Dies machte natürlich das Verbands- und Vereinsleben nicht leicht. Dennoch gab es einige Höhepunkte, darunter natürlich wieder die Christbaumabholaktionen mit neuen Rekordsammlerergebnissen, die Beteiligung am Stadtparkfest sowie beim Adventsmarkt der Stadt Waldershof. Hier dankte der Ortsvorsitzende allen Helferinnen und Helfern, da ohne sie diese Aktionen nicht möglich gewesen wären. Auch Spenden u.a. an ukrainische Flüchtlinge in Form von Soforthilfe mit Hygiene- und Kinderartikeln verkörpern die Werte der JU. Die Schulanfangsplakate gehören zum festen Jahresprogramm, ebenso die Teilnahme an Veranstaltungen des Kreis- und Bezirksverbandes.

Kassierer Fabian Kastner konnte über geordnete finanzielle Verhältnisse berichten und freute sich über steigende Einnahmen dank neuer Mitglieder und der Beteiligung an den Veranstaltungen der Stadt.

Unter der Leitung des CSU-Vorsitzenden und zweiten Bürgermeisters Mario Rabenbauer wurden die Neuwahlen durchgeführt. Ortsvorsitzender Maximilian Kastner wurde einstimmig von den Mitgliedern als Vorsitzender in seinem Amt bestätigt.

Die Vorstandschaft schlug die weiteren Vorstandsmitglieder vor, die wie folgt gewählt wurden: Stellvertretender Ortsvorsitzender bleibt Simon Wollner, die Kasse ist auch weiterhin



Auf dem Foto (v. l. n. r.) JU-Kreisvorsitzende Sandra Dostler, stellvertretender JU-Ortsvorsitzender Simon Wollner, Beisitzer Maximilian Berek, JU-Ortsvorsitzender Maximilian Kastner, CSU-Ortsvorsitzender Mario Rabenbauer, Beisitzerin Annette Heining, Florian Fischer von der JU Marktredwitz, Schriftführerin Tanja Mai, Bürgermeisterin Margit Bayer und Kassier Fabian Kastner.

in den bewährten Händen von Fabian Kastner. Neue Schriftführerin ist Tanja Mai. Als Beisitzer fungieren Maximilian Berek, Annette Heining, Philipp Schmelzer, Uli Schmelzer und Florian Spörer. Für die Kassenprüfung sind auch die nächsten zwei Jahre die ehemaligen Mitglieder Ingrid Haberkorn und Michael Daubenmerkl verantwortlich. Als Delegierte in die Kreisversammlung wurden Florian Spörer, Simon Wollner und Fabian Kastner bestimmt, Ersatzdelegierte sind Maximilian Berek, Annette Heining, Tanja Mai und Philipp Schmelzer.

Im Anschluss dankte Maximilian Kastner allen Gewählten, aber auch der ausgeschiedenen Schriftführerin Johanna Heider für die teilweise jahrelange Arbeit und freut sich auf eine konstruktive Zusammenarbeit.

Kreisvorsitzende Sandra Dostler sprach dem Ortsverband Waldershof ihren Dank für die geleistete Arbeit aus. Sie freue sich, dass weiterhin ein stabiler, aktiver JU Ortsverband in Waldershof am Wirken ist, was gerade in den Post-Corona-Zeiten leider keine Selbstverständlichkeit mehr ist.

In ihrem Grußwort appellierte Margit Bayer daran, dass die Stadt von ihren aktiven Vereinen und ehrenamtlich Tätigen lebt und attraktiv bereichert wird. Sie dankte der JU, dass sich hier gerade junge Menschen engagieren und ihre Ideen gewinnbringend umsetzen.

Weiter berichtete sie, dass seit 2020 schon viel in der Stadt Waldershof erreicht wurde,

man hoffe und setze alles in Verwaltung und Stadtrat daran, auch in der zweiten Amtshälfte der aktuellen Kommunalperiode noch einiges umzusetzen.

Hier sind gerade die Schulsanierung und der Kindergartenneubau als Großprojekte zu nennen. Sie lud alle JU Mitglieder ein, besonders die kurzen Kommunikationswege zu CSU, der Stadtratsfraktion mit ihrem Fraktionsvorsitzenden Maximilian Kastner und auch ihr als Bürgermeisterin zu nutzen.

Mario Rabenbauer freute sich als CSU Ortsvorsitzender, dass der Übergang von JU zur CSU in Waldershof nahezu reibungslos funktioniert und so auch junge Kräfte ihre Ideen dort einbringen. Insgesamt sieht er in Waldershof CSU, Frauenunion und Junge Union sehr gut vernetzt, was man nicht zuletzt am gemeinsamen Stand beim Adventsmarkt 2022 aktiv erleben durfte. Diese Einigkeit und Stärke wünsche er sich auch auf Kreisebene.

Florian Fischer als Ortsvorsitzender der JU Marktredwitz überbrachte die Grüße seines Ortsverbandes und freute sich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit mit der neuen Vorstandschaft. Bereits in den letzten beiden Jahren wurden schon einige gemeinsame Veranstaltungen durchgeführt, dies soll weiter ausgebaut werden. Aufgrund der räumlichen Nähe, auch über Kreis- und Bezirksgrenzen hinweg ist die Kooperation eine logische Konsequenz und bringe auch im Hinblick auf die Kommunalpolitik nur Vorteile.

MIT DEM LANDRAT AM FRÜHSTÜCKSTISCH



Die CSU Waldershof lud zu ihrem Jahresauftakt ins „Café Mühle“ im Waldershofener Ortsteil Harlachmühle ein. Gestärkt und umrahmt von einem hervorragenden Frühstücksbuffet gab es einen regen Austausch an den Tischen. In einem voll besetzten Nebenraum konnte CSU-Ortsvorsitzender Mario Rabenbauer neben den Mitgliedern und Freunden des Ortsverbandes auch den stv. CSU-Kreisvorsitzenden und Landrat Roland Grillmeier begrüßen.

Rabenbauer gab anfangs einen Ausblick auf das Jahr 2023 im Ortsverband. Nach dem Jahr 2022, das als Übergang aus der Pandemie heraus gesehen werden konnte, wollen die Waldershofener Christsozialen in 2023 wieder ein umfangreiches und attraktives Programm auf die Beine stellen. So gab es im Februar ein politisches Fischessen mit MdB Albert Rupprecht, im März folgten dann die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen, sowie nach langer Pause wieder der traditionel-

le Preisschafkopf. Auch eine Berlin-Fahrt fand im April statt. Im Mai gilt es dann eine Halbzeitbilanz zu ziehen, die ersten drei Jahre der kommunalen Amtszeit sind vorbei. So wurde deutlich, dass die CSU die aktive politische Kraft in Waldershof ist und den Mitgliedern, aber auch der ganzen Bevölkerung ein ansprechendes politisches Angebot machen kann.

Roland Grillmeier begann seine Ausführungen mit einem Überblick über die aktuellen Herausforderungen des Landkreises Tirschenreuth und streifte viele Themen, die momentan am Laufen sind. Es gehe darum, Landratsamt und den Landkreis mit all seinen Menschen weiterzuentwickeln und unsere gesamte Region gut aufzustellen für eine immer schwieriger werdende Welt. Daher ist ihm auch wichtig, dass der Landkreis Tirschenreuth in der Region stark vernetzt ist und man im Bereich der Nordoberpfalz stärker kooperiere. Damit könne man auch große Ziele erreichen und nicht jeder Landkreis müsse dafür eigene Ressourcen einbringen, die immer schwerer zu stemmen seien.

Im Ausblick auf die Landtags- und Bezirkstagswahl im Oktober ging Grillmeier darauf ein, dass der Landkreis Tirschenreuth mittlerweile Nettozahler an den Bezirk ist, daher ist es auch wichtig, dass neben den bereits vorhandenen Landräten auch der Tirschenreuther Landrat im Bezirkstag vertreten ist. Die CSU-Mandatsträger von der Kommune bis nach Europa arbeiten hier sehr gut zusammen, um für die Region erfolgreich handeln zu können.

Abschließend dankte Grillmeier dem Ortsverband Waldershof für seine engagierte und vielfältige Arbeit, die CSU Waldershof sei ein Aktivposten im ganzen Landkreis.

POLITISCHER AUSTAUSCH BEIM FISCHESSEN



Zu einem politischen Austausch im Rahmen eines Fischessens im Gasthof „Zum Hirschen“ in Rodenzenreuth lud die CSU Waldershof Mitglieder und interessierte Gäste ein. Die stellvertretende Ortsvorsitzende Angela Burger freute sich, den Bundestagsabgeordneten Albert Rupprecht dazu begrüßen zu können. Neben der Stärkung durch die marinierten Heringe standen bei den über zwanzig Teilnehmern schnell viele Themen im Mittelpunkt des Abends. Rupprecht stellte sich den vielen Fragen rund um Benzinpreise und der Mobilfunksituation, aber auch um die Situation der Bundesrepublik nach dem ersten Jahr der neuen Bundesregierung. Die Waldershofener Seniorenbeauftragten Carmen Altermann und Gerhard Weber brach-

ten aus ihren Erfahrungen die Themen Pflegegeld und Rentenhöhe vor. Der Abgeordnete gab dazu seine Einschätzung und kündigte an, dass bereits ein eigener Termin zur Rententhematik in Arbeit sei. Das Thema Mobilfunk hat er bereits aufgegriffen und Anfang Oktober 2022 die Bürgermeister zu einer Besprechung mit der Deutschen Telekom eingeladen. Dies haben Bürgermeisterin Margit Bayer und Zweiter Bürgermeister Mario Rabenbauer wahrgenommen und es laufen bereits die Vorbereitungen zu einer besseren Mobilfunkversorgung für Poppenreuth und Umgebung.

Mitte November 2022 standen auch die Probleme der Biogas-Betreiber bei einer Veranstaltung in Lengenfeld im Mittelpunkt, die von der Bundesregierung vorgesehene Abschöpfung von sog. Übergewinnen vernichtete Investitionen in die Zukunft dieser Anlagen, die eigentlich für die Energiewende gebraucht würden. Hier hat sich Rupprecht mit einem Schreiben an das Bundeswirtschaftsministerium für die Biogasbetreiber der Region eingesetzt.

Im Laufe des Abends kam auch noch Landtagsabgeordneter Tobias Reiß vorbei, der auf dem Heimweg von einem anderen Termin war. Er brachte sich ebenfalls in den Austausch mit ein und gab die Perspektive dazu aus der Sicht des bayerischen Landtages.

STAATSMINISTER BERNREITER ZU BESUCH IN WALDERSHOF



Auf dem Foto v. l. n. r.: Hinten stehend: Landrat Roland Grillmeier, MdB Albert Rupprecht, MdL Tobias Reiß
Vorne sitzend: Bürgermeisterin Margit Bayer, Staatsminister Christian Bernreiter
Foto: Mario Rabenbauer

Auf Einladung des CSU-Ortsverbandes Waldershof kam Ende Februar der Bayerische Staatsminister für Wohnen, Bau und Verkehr, Herr Christian Bernreiter, nach Waldershof. Gemeinsam mit Bundestagsabgeordneten Albert Rupprecht, Landtagsabgeordneten Tobias Reiß, Landrat Roland Grillmeier, 1. Bürgermeisterin Margit Bayer und CSU-Ortsvorsitzendem Mario Rabenbauer konnte sich der Minister und Vertreter des Staatlichen Straßenbauamts auf dem Parkdeck der Firma Scherdel ein Bild vom aktuellen Baustand und weiteren Verlauf der Ortsumgebung machen. Das insgesamt 3,4 km lange Bauvorhaben wird mit aktuellen Zahlen rund 32,3 Millionen Euro kosten, für Umverlegungsarbeiten muss die Stadt Waldershof selbst 1,8 Millionen Euro aufbringen. Nach dem Baubeginn in 2020 rechnet der Minister mit der Fertigstellung im Jahr 2026, das Jahr 2024 werde das „Jahr der Brücken“ sein. Hier müssen in einem Zeitkorridor von 100 Stunden alle Bauwerke rund um die Bahntrasse entlang abgeschlossen werden, so lange sei dann die Bahnstrecke Marktredwitz – Nürnberg gesperrt.

Beim anschließenden „Forum Wohnen, Bau und Verkehr“, einer Gemeinschaftsveranstaltung von CSU-Kreis- und Ortsverband, konnte MdL Tobias Reiß weitere Kommunalpolitiker aus dem Landkreis begrüßen. Das Team des CSU-Ortsverbandes Waldershof kümmerte sich um die Bewirtung der Gäste. Nach der Begrüßung durch den CSU-Kreisvorsitzenden konnte 1. Bürgermeisterin Margit Bayer in

ihrem Grußwort nochmals die Bedeutung der Ortsumgebung für die Weiterentwicklung des gesamten Stadtgebiets zum Ausdruck bringen. „Die gute Stube unserer Stadt wird durch die Umgehung endlich von einer Verkehrsbelastung von rund 13.000 Fahrzeugen am Tag befreit“, so Bayer.

CSU-Ortsvorsitzender Mario Rabenbauer brachte in seinem Statement die Schaffung von Wohnraum und die dafür notwendige Nachverdichtung bestehender Flächen zur Sprache. Durch die Innenentwicklung könne der dringend benötigte Wohnraum geschaffen werden, der mangels weiterer Flächen sonst nicht mehr möglich wäre, so sein Fazit. Im anschließenden fachlichen Austausch nahm der Staatsminister die Anregungen auf, begründete das Vorgehen und die Möglichkeiten der Staatsregierung und gab Antworten auf die gestellten Fragen aus dem Besucherkreis.

Abschließend durfte es natürlich nicht fehlen, dass sich der Minister in das Gästebuch des CSU-Ortsverbandes und in das Goldene Buch der Stadt Waldershof eingetragen hat.

CSU ZIEHT POSITIVE HALBZEITBILANZ



Die Mitglieder haben in den Neuwahlen Mario Rabenbauer und sein Team im Amt bestätigt.

Bei der Jahreshauptversammlung der Christsozialen wird Mario Rabenbauer im Amt bestätigt. Auf einem guten Weg sieht Bürgermeisterin Margit Bayer die Projekte Schulsanierung, Kinderhaus-Neubau und Ortsumgebung.

Der kommunalpolitische Start von Bürgermeisterin Margit Bayer und dem CSU-Wählerbund-Fraktionsvorsitzenden Maximilian Kastner stand im Fokus der Talkrunde in der Jahreshauptversammlung, die von Thomas Ernstberger souverän geleitet wurde. Bürgermeisterin Margit Bayer erinnerte daran, dass durch die Corona-Pandemie mit Lockdown viele Aktivitäten eingeschränkt waren und der Start für sie nicht einfach war. Als Herzstück ihrer Arbeit bezeichnete Bayer die Ausstattung der Verwaltung – und hier vor allem des Bauamtes – mit qualifizierten Mitarbeitern. Bayer weiter: „Ich habe die Verwaltung mit 11 Mitarbeitern übernommen, jetzt habe ich 20 Mitarbeiter.“ Bei dieser Aufbauarbeit sind auch Fehler passiert, ergänzt die Bürgermeisterin. Die im Bauhof geleistete Arbeit bezeichnet Bayer als toll und sensationell. Stolz ist das Stadtoberhaupt auf das Einlösen von Wahlversprechen: „Wir haben mit der Schulsanierung, dem Kinderhaus-Neubau, dem Kauf des Rio-Gebäudes als zukünftigen Treffpunkt für alle Generationen als Leuchtturmprojekt sowie dem Anbau ans Feuerwehrhaus Nägel mit Köpfen gemacht.“ Fraktionssprecher Maximilian Kastner lobte vor allem die Teamarbeit seiner Mannschaft und ist zuversichtlich, dass die Zusammenarbeit mit den übrigen Fraktionen auch in Zukunft sehr gut zum Wohle der Bürger und der Kommune funktionieren wird.

In seinem Rechenschaftsbericht macht Ortsvorsitzender Mario Rabenbauer deutlich, dass trotz Pandemie und anschließendem Ukrainekrieg mit seinen vielen negativen Auswirkungen sehr viel im kommunalpolitischen und gesellschaftlichen Bereich durch die Aktivitäten der CSU und seiner Funktionsträger erreicht wurde. Zur Ortsumgebung sagte Rabenbauer: „Mit der Realisierung dieses Projektes haben wir die Chance und die Aufgabe die Innenstadt weiter zu entwickeln und attraktiv zu gestalten.“ Kritisch sieht Rabenbauer die ärztliche und vor allem kinderärztliche Versorgung in der Region, die eines Freistaates Bayern im 21. Jahrhundert nicht würdig ist.

Der CSU-Ortsverband setzt auch in Zukunft auf Mario Rabenbauer. Der Vorsitzende wurde einstimmig wiedergewählt. Ihm zur Seite stehen als Stellvertreter Margit Bayer, Angela Burger und Christine Weidmann. Schatzmeisterin bleibt Ingrid Haberkorn, Schriftführer ist Stefan Müller. Zum Digitalbeauftragten wurde Thomas Ernstberger gewählt.

Ein weiterer Hauptpunkt des Abends war die Ehrung langjähriger, treuer Mitglieder. Für 20 Jahre Mitgliedschaft wurden Ingrid Haberkorn, Bernhard Koller und Thomas Frischholz ausgezeichnet. Seit 30 Jahren gehören Monika Greger und Fritz Schaller, seit 40 Jahren Anton Strunz, Josef Daubenmerkl, Bernhard König und Karl Pirner dem Ortsverband an. Auf stolze 50 Jahre Treue zur CSU bringt es Gerhard Braun. CSU-Kreisvorsitzender Tobias Reiß und Bürgermeisterin Margit Bayer dankten den Geehrten für ihr Engagement und ihre Treue zum CSU-Ortsverein.



Treue Mitglieder ehrte der CSU-Ortsverband bei der Jahreshauptversammlung. Im Bild von links CSU-Kreisvorsitzender Tobias Reiß, CSU-Ortsvorsitzender Mario Rabenbauer, Bernhard Koller, Ingrid Haberkorn, Josef Daubenmerkl, Karl Pirner, Gerhard Braun, Fritz Schaller, Monika Greger, Anton Strunz und Bürgermeisterin Margit Bayer.

Kreisvorsitzender Tobias Reiß dankte den Waldershofern für die sehr gute Zusammenarbeit auch im Namen von Bundestagsabgeordneten Albert Rupprecht. „Für uns ist es selbstverständlich, dass wir für unsere Region einstehen und notwendige Projekte forcieren“, ergänzte Reiß. In der abschließenden Diskussion regte Stefan Rossmayer – ehemaliger Vorsitzender des Marktredwitzer CSU-Ortsverbandes – einen kommunalen Wohnungsgipfel der beiden Städte an, um den ins Alter gekommenen Wohnraum der Genossenschaften zu ertüchtigen. Zum Thema interkommunales Gewerbegebiet führte Anton Strunz aus Lengenfeld an, hier schnell Ideen zu entwickeln. Strunz weiter: „Wenn zukünftig längs von Autobahnen und Bahnlinien ohne große Formalitäten Fotovoltaik-Anlagen gebaut werden können, bleibt im Bereich Lengenfeld gerade mal ein Radweg auf dem möglichen Gelände übrig.“

VOLLES HAUS BEIM CSU-PREISSCHAFFKOPF

Nach dreijähriger Corona-Pause lud die CSU Waldershof wieder zu ihrem traditionellen Preisschafkopf in die Gaststätte „Zur Kösseine“ ein und der Einladung folgten zahlreiche Schafkopffreunde aus nah und fern. Nachdem die bereits vorhandenen 13 Tische nicht ausreichend waren mussten die Organisatoren noch schnell eine Bierzeltgarnitur aufstellen, um dort noch zwei weitere Partien unterbringen zu können. Unter den 60 Kartern waren auch vier Damen dabei, zwei davon konnten sich einen Platz in den „Top 10“ erspielen. Nach 60 Partien wurden die 15 Listen ausgezählt und bei der Siegerehrung an alle Teilnehmer Preise verteilt. Den ersten Platz erreicht Uwe Geisler mit 125 Punkten (100 EUR), als Lokalmatador erreichte Uwe Bäumler mit 123 den zweiten Platz (75 EUR). Auf Platz drei stand Maria Ackermann mit 111 Punkten und freute sich über 50 EUR.

Im dreistelligen Punktebereich fanden sich auch Hermann Göhl aus Rodenzenreuth wieder (108 Punkte), Dominik Etterer mit ebenfalls 108 Punkten aber einem gewonnenen Solo weniger. Christian Maier erreichte 102 Punkte, auf Platz 7 Rosa Ponnath mit 100 Punkten, sie freute sich über den Gutschein für eine Landtagsfahrt von MdL Tobias Reiß.

Die CSU Waldershof bedankt sich bei allen, die diesen Preisschafkopf durch Sach- und Geldspenden ermöglicht haben und damit die Schafkopf-Tradition in Waldershof erhalten.



Ob Kauf oder Verkauf - wir haben´s drauf!



IMMOBILIENvermittlung



95615 Marktredwitz
Bahnhofsplatz 2
☎ 09231 / 64 70 29
www.immobusch.de



INSEKTENHOTELBAU MIT DEN FGV YOUNGSTERS



Am 11.03.2023 trafen sich die FGV Youngsters im Café Miteinander in Waldershof.

Unter der Leitung von Peter Hochmuth konnten die Kinder im Alter von 3-9 Jahren bohren, hämmern, kleben und ihrer Kreativität freien Lauf lassen.

Den Kindern wurde ein vorgefertigter Bausatz übergeben und nach kurzer Anleitung konnten die Kids mit ihren Eltern einen Holzkasten

zusammenbauen. Im Anschluss wurde die Behausung mit unterschiedlichsten Holz- und Rindenstücken bewohnbar gemacht. Die Zwischenräume wurden mit Schilfhalmern aufgefüllt und an manchen Bausätzen wurde noch ein Vogelschutz angebracht.

Auf diese Weise haben 16 Kinder in knapp zwei Stunden insgesamt 14 Insektenhotels gebaut. Es wurden 1.500 vorgefertigte Niströhren aus Schilf verbaut.



Für die Materialkosten kam die Jugendförderung der Stadt Waldershof auf. Das Café Miteinander wurde kostenlos zur Verfügung gestellt.



AUSBUTTERN IM VEREINSHEIM



Traditionelles Ausbuttern stand kürzlich auf dem Programm der Siedler- und Eigenheimergemeinschaft Waldershof. Im gut gefüllten Vereinsheim hatten Lydia und Klaus Ullmann gemeinsam mit den Vereinsmitgliedern bereits alles für das kulinarische Vergnügen vorbereitet. Schließlich war es soweit: Die Schlagsahne wurde in den Glasbehälter der Butterzentrifuge geschüttet, jeder Besucher, der Lust dazu hatte, durfte an der Kurbel drehen. Nach fünf bis acht Minuten bildeten sich die ersten Butterflocken im Glas. Diese wurden anschließend aus dem Glas genommen und zu einer Kugel gedrückt. Die Butterkugel musste nun in kaltem Wasser „ausgewaschen“ werden, indem sie in eine Schüssel mit kaltem Wasser gelegt, darin gewälzt und wieder ausgedrückt wurde. Durch festes Schütteln in einer großen Schüssel wurde das übrige Wasser aus der Butter „geschlagen“. Die so gewonnene Delikatesse durfte dann mit frischem Brot, Geräuchertem, Schinken oder Osterbrot genossen werden. Alle Anwesenden waren erstaunt, wie leicht man eigentlich mit der Zentrifuge Butter herstellen kann.

HANDARBEIT UND PLAUSCH

Die NaturFreunde haben ein neues Projekt gestartet. Unter dem Motto „Handarbeit und Plausch für Jung und Alt“ gibt es nun jeweils am dritten Donnerstag im Monat ein Treffen im Café Miteinander. Bürgermeisterin Margit Bayer freute sich bei der Premiere über den sehr guten Zuspruch. Sie wünschte allen Gästen gemütliche Stunden im alten Rathaus. Einen besonderen Dank sprach sie an Cornelia Totzauer und ihrem Team für diese tolle Idee aus. Margit Bayer weiter: „Dieses ehrenamtliche Engagement für alle Altersgruppen ist eine echte Bereicherung für das Gemeinwohl.“ Cornelia Totzauer ist zuversichtlich, dass sich der Treff etablieren wird: „Wir geben hier kein Programm vor. Die Gäste dürfen gern ihre Ideen einbringen. Für uns ist es einfach wichtig, dass sich Menschen aller Altersgruppen unbeschwert treffen können.“ Und auch das Thema Handarbeit ist nicht eng gefasst, hier ist Stricken, Häkeln und Basteln angesagt. Aufgelockert wird das Treffen auch mit dem Vorlesen kurzweiliger Geschichten. Für Kaffee und Kuchen ist selbstverständlich auch gesorgt.



Hilfe im Trauerfall
Ihre zuverlässigen Partner -
auch in Vorsorgefragen

Sich Zeit nehmen für einen würdevollen Abschied.

Pietät Marktredwitz
Goethestr. 7
Tel.: 09231 - 92036



Feuerbestattungsverein V.V.a.G.
www.feuerbestattungsverein.de
Vorsorge & Sterbegeldversicherung

24 STUNDEN STEINWALD ERLEBEN 24. - 25. JUNI 2023

Burgruine Weißenstein
© erlebe.bayern - Peter von Felbert



24 Stunden Steinwald erleben steht für ein abenteuerreiches Wochenende mit viel Bewegung in der Natur. Verschiedene Gästeführer führen am Wochenende des 24. und 25. Juni 2023 zu den schönsten Ecken im Naturpark und plaudern dabei aus dem Nähkästchen. Beim Wandern und Radfahren

werden verborgene Schätze in der Natur oder geologische Besonderheiten erkundet. Ganz nach persönlichem Geschmack kannst du dir deine eigenen, erlebnisreichen Stunden im Steinwald gestalten und den Facettenreichtum des zweitkleinsten Naturparks in Bayern kennenlernen.

Verschiedene Wanderrouten bringen dich zu unterschätzten, teilweise unentdeckten Ecken im Steinwald, wie dem Naturschutzgebiet Föhrenbühl. Mit dem Revierförster geht es „querfeldein“ durch Moorlandschaften und zu den Anhöhen versteckter Felsformationen. Bei einer Radtour auf dem Steinwald-Radweg dreht sich alles um die Erdgeschichte. Die Öko-Modellregion Steinwald bietet eine Wanderung zu ausgewählten Bio-Direktvermarktern an. Geschichten aus dem Steinwald werden während einer mystischen Sagenwanderung an der Burgruine Weißenstein erzählt. Kulinariker können die heimische Welt der Wildkräuter auf dem Essbaren Wildpflanzenpfad Waldeck entdecken. Angeboten werden auch Führungen durch die neue Infostelle Flussperlmuschel an der Grenzmühle sowie durch das neue Museum „Flucht-Vertreibung-Ankommen“ in Erbendorf.

Auf folgender Webseite kannst du das gesamte Programm einsehen und dich zu den einzelnen Touren anmelden: www.steinwald-urlaub.de/24-stunden-steinwald-erleben.

NEUES JAHRESPROGRAMM MIT VIELEN BIO-AKTIONEN



Die Öko-Modellregion Steinwald hat im Laufe der letzten Jahre ihr Programm der Bio-Bewusstseinsbildung stetig ausgebaut und viele Aktionen geschaffen, um interessierte Verbraucherinnen und Verbraucher über den Ökolandbau und die Bio-Produkte vor Ort mit Spaß und Erlebnischarakter zu informieren. Im Jahresprogramm „Bio-Erlebnisse in der Steinwald-Allianz“ sind wieder alle Angebote für das Jahr 2023 zusammengefasst.

Mit dabei sind die bekannten Serien wie Bio-Erleben, Bio-Genießen, Wanderungen und eine Radtour im Rahmen von Bio bewegt und Bio-Kochkurse. Neu ist diesen Sommer das Bio-Ferienprogramm auf Bio-Betrieben der Erzeugergemeinschaft Öko-Rinder aus dem Steinwald w.V., bei dem die jungen Besucherinnen und Besucher mit Spiel und Spaß mehr über die Bio-Landwirtschaft und das Leben auf einem Bauernhof lernen. In 28 Wochen finden über 50 Veranstaltungen rund um „die Sache Bio“ statt und laden zum Genießen und Entdecken von Bio in der Region ein.

Bei den Aktionen erfährt man auch, dass „Bio“ nicht einfach so jeder machen kann, sondern dass Bio-Betriebe ihren Bio-Status mit einem Bio-Zertifikat nachweisen können und sich dafür „kraft Gesetz“ mindestens einmal im Jahr einer Kontrolle unterziehen müssen. „Bio“ und „Öko“ heißt auch: ohne Gentechnik, ohne chemisch-synthetische Pflanzenschutz- und Düngemittel und mit viel Platz für die Tiere im Stall, im Laufhof oder auf der Weide.

ABLAUF UND WEITERE INFORMATIONEN

In der Broschüre „Bio-Erlebnisse in der Steinwald-Allianz“ sind alle wichtigen Informationen wie Datum, Zeit und Treffpunkt zu den einzelnen Veranstaltungen zu finden. Bei vielen Terminen ist eine Anmeldung notwendig. Kontaktadressen sind direkt bei der Aktion angegeben. Und wer Interesse am bioregionalen Einkauf hat, findet auf den letzten Seiten eine Auflistung aller Bio-Direktvermarkter in der Steinwald-Allianz.

BIO-ERLEBEN
IN DER STEINWALD-ALLIANZ



www.steinwald-urlaub.de

-  **sinnlicher Gärtner-Montag**
Führung durch eine große Bio-Gärtnerei
-  **berittener Cowboy-Dienstag**
Ausritt durch die einzigartige Natur des Steinwalds
-  **entspannter Rinder-Mittwoch**
Führung auf einem Biohof mit Mutterkühhaltung
-  **rasanter Segway-Donnerstag**
Segway-Tour zu einem Bio-Milchviehbetrieb
-  **actionreicher Quad-Freitag**
Quad-Tour zu Bio-Hilfepunkten im Steinwald
-  **romantischer Kutschen-Samstag**
Kutschfahrt durch den Naturpark Steinwald

17. Juli - 19. August 2023

Haltestellen Mobiler Dorfladen

Im Mobilen Dorfladen der Steinwald-Allianz finden Sie alle Waren des täglichen Bedarfs und viele regionale Produkte. Das Abheben von Bargeld ist möglich. Spielen Sie alle LOTTO-Spiele in der Sofortlotterie im Mobilen Dorfladen!

Steinwald-Allianz

► Mobiler Dorfladen



TOUR	1	MONTAG		
ORT		HALTEPUNKT	UHRZEIT	2. HALT
Wiesau		Seniorenwohnheim (gerade KW)	10:30	–
Fuchsmühl		Seniorenwohnheim (ungerade KW)	10:30	–
Hermannsreuth		Dorfgemeinschaftshaus	11:45	DO
Brand		Rathaus	12:15	–
Oberölbühl		Dorfplatz Bergstraße	12:50	DO
Kastl		Parkplatz Bachgasse	14:20	–
Kaibitz		Dorfmitte	15:00	–
Kemnath Seniorenwohnheime		Haus Falkenstein (gerade KW)	15:30	–
		Casa Doro (ungerade KW)	15:30	–

TOUR	2	DIENSTAG		
ORT		HALTEPUNKT	UHRZEIT	2. HALT
Lengenfeld b. Groschlattengrün		Kirche	08:35	SA
Rodenzenreuth		Parkplatz Ortsmitte	09:25	–
Kössain		Feuerwehrhaus	09:55	–
Schurbach		Gasthof Putz	10:20	–
Lochau		Feuerwehrhaus	11:00	–
Trevesen		Feuerwehrhaus	11:30	–
Grötschenreuth		Buswendeplatz	12:00	FR
Boxdorf		Glockenturm	12:30	FR
Premenreuth		ehem. Metzgerei Bauer	14:10	–
Schönhaid		Dorfplatz	14:50	–
Leugas		Ortsmitte	15:25	–

TOUR	3	MITTWOCH		
ORT		HALTEPUNKT	UHRZEIT	2. HALT
Voienthan		Weier	09:00	–
Atzmannsberg		Ortsmitte	09:45	SA
Köglitz		Bushäuschen	10:25	–
Neusteinreuth		Ortsmitte	11:05	–
Altensteinreuth		Kapelle	11:40	–
Zinst		Dorfplatz Rondell	12:05	–
Wunschenberg		Bushäuschen	12:35	–
Pilgramsreuth		Feuerwehrhaus	13:20	–
Harlachhammer		Ortsmitte	13:45	–
Neusorg		Seniorenwohnheim	14:25	–
Ebnath		Marktplatz / Ortsmitte	15:15	–

TOUR	4	DONNERSTAG		
ORT		HALTEPUNKT	UHRZEIT	2. HALT
Güttern		Kriegerdenkmal	08:20	–
Reuth b. Kastl		Kapelle Ortsmitte	09:20	–
Neunenreuth		Ortsmitte	09:55	–
Altköslarn		Bushäuschen	10:15	–
Unterbruck		Floriansheim	10:55	–
Weha		Ortsmitte	11:35	–
Plößberg		Feuerwehrhaus	13:10	–
Oberölbühl		Dorfplatz Bergstraße	14:00	MO
Hermannsreuth		Dorfgemeinschaftshaus	14:45	MO
Witzlasreuth		Bushäuschen Kapelle	15:30	–
Oberwappenöst		Bushäuschen	15:55	–
Wernersreuth		Ortsmitte	16:20	–

TOUR	5	FREITAG		
ORT		HALTEPUNKT	UHRZEIT	2. HALT
Triebendorf		Glascontainer	08:25	–
Kornthan		Feuerwehrhaus	09:10	–
Erbendorf		BRK (gerade KW)	10:05	–
Seniorenwohnheime		Caritas (ungerade KW)	10:05	–
Grötschenreuth		Buswendeplatz	11:25	DI
Boxdorf		Glockenturm	12:05	DI
Siegritz		Ortsmitte	12:45	–
Bernstein		Feuerwehrhaus	13:35	–
Reuth b. Erbendorf		Bushaltestelle Ortsmitte	14:10	–
Röthenbach am Steinwald		Dorfplatz	14:40	–
Thumsenreuth		Campingplatz	15:20	–
Thumsenreuth		Bushaltestelle	15:40	–

TOUR	6	SAMSTAG		
ORT		HALTEPUNKT	UHRZEIT	2. HALT
Poppenreuth		Parkplatz Schafbrucker Weg	08:10	–
Lengenfeld b. Groschlattengrün		Kirche	09:05	DI
Godas		Ortsmitte	10:05	–
Waldeck		Kirche Ortsmitte	10:45	–
Atzmannsberg		Ortsmitte	11:25	MI

Vorbestellung & Online-Shop

☎ 0173/57 79 330

🌐 www.steinwald-dorfladen.de

Stand: 01/2023

JIRI PROCHAZKA ÜBERNIMMT ALS TRAINER



Der 35-jährigen Jiri Prochazka übernimmt als Trainer den Fußball-Bezirksligisten. Der ehemalige Fußballprofi bekam den Vorzug vor weiteren interessanten Kandidaten.

Die letzten Wochen waren im Vorstandsteam geprägt von vielen intensiven Gesprächen mit potentiellen Trainern. Vorsitzender Heribert Pickert sagte anlässlich der Vorstellung von Jiri Prochazka: „Wir haben uns die Zeit genommen mit allen fünf Bewerbern die Zielsetzungen des Vereins für die restliche Saison sowie der kommenden Jahre zu

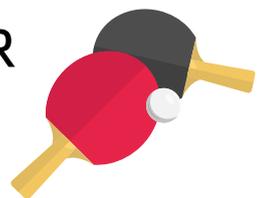
diskutieren. Am Ende fiel die Wahl einstimmig auf Jiri Prochazka, der bereits im Jahr 2016 als Spieler für uns aktiv war.“

Der 35-jährige Tscheche, der in Teplice ausgebildet wurde und von 2006 bis 2016 als Profi in der ersten und zweiten tschechischen Liga spielte und zwischenzeitlich in Tschechien als Trainer erste Erfolge feierte, passt genau in das Anforderungsprofil des SV Poppenreuth. Der Fußballer hat sich nicht nur auf seine sportlichen Qualitäten verlassen sondern nach dem Abitur eine Ausbildung zum Verfahrensmechaniker für Glastechnik erfolgreich abgeschlossen. Heribert Pickert machte während der Vorstellung des Trainers deutlich, dass dieser in seinem Ressort die alleinige Verantwortung trägt und freie Hand für alle Entscheidungen hat. Weitere wichtige Punkte, die für Prochazka sprechen sind seine Sprachkenntnisse in Deutsch und Englisch. Dies ist laut Pickert auch eine wichtige Voraussetzung, da neben seinen tschechischen Landsleuten auch Fußballer aus der Ukraine und Georgien – diese sprechen alle sehr gut Englisch – die Fußballschuhe für den SV Poppenreuth schnüren. Spielführer Fabian Sticht, der in die Gespräche mit eingebunden war zum neuen Trainer: „Jiri passt charakterlich und fußballerisch hervorragend zu uns. Er kann mit seiner Erfahrung und Ausbildung die Mannschaft bestens motivieren und auch weiterentwickeln. Ich freu mich auf die Zusammenarbeit.“

Die sportliche Zielsetzung formuliert Heribert Pickert so: „Wir wollen in der Bezirksliga mit attraktivem Offensivfußball vorne mitmischen. Und ich bin überzeugt, dass der neue Trainer aus dem aktuell gut besetzten Kader noch einige Leistungspotentiale freisetzen wird.“



VEREINSAUSFLUG ZUR DEUTSCHEN MEISTERSCHAFT IN NÜRNBERG



Zusammen mit ihren Betreuern und Trainern verbrachte der Nachwuchs des TTC Waldershofs ein spannendes Wochenende bei der deutschen Tischtennismeisterschaft in Nürnberg, um dort ihre Idole anzufeuern. Voller Begeisterung folgten allen spannenden Wettkämpfen. Das High-

light waren die Fotos und Autogramme von Profispielern wie Patrick Franziska, Josie Neumann und Dang Qui, mit denen sich die tischtennisbegeisterten Waldershofener voller neuer Impulse und Trainingsehrgeiz nach einem langen Tischtennistag zufrieden auf den Heimweg machten.

LUKRATIVER NEBENVERDIENST DURCH DIE BEWIRTSCHAFTUNG UNSERES TENNISHEIMES IN WALDERSHOF

Ab sofort suchen wir für die Bewirtschaftung unseres Tennisheimes interessierte Personen. Die Tennis Saison beginnt Anfang Mai geht bis Ende August.

Hauptarbeitszeiten in der das Heim bewirtet werden muss, sind Freitag ab ca. 15 Uhr, sowie Samstag und Sonntag bis nachmittags ca.

17 Uhr. Die Tennisspieler müssen mit warmen Speisen versorgt werden. Zudem noch kleine Brotzeiten und Kuchen (wenn möglich) .

Falls machbar, wären auch ein bis zwei mal unter der Woche Abends ab 17 Uhr wünschenswert. Anfallende Reinigungsarbeiten im Vereinsheim sind ebenfalls zu erledigen.

Es besteht eine Gaststättenschankerlaubnis. Die Bewirtschaftung ist pachtfrei. Monatlich würden lediglich Unkosten für Strom und Gas in Höhe von 50 € anfallen.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei unter: Telefon + 49 171 822 0 338



JOBS MIT BESTEN AUSSICHTEN

BEWIRB DICH BEI UNS!

WWW.CUBE.EU/JOBS

TRAININGSLAGER IN MELNIK



Um mit der nötigen Frische und Fitness in die Rückrunde zu starten, ist die 1./2. Mannschaft des TSV Waldershofs von 3. März bis 5. März ins benachbarte Tschechien nach Melnik für ein Trainingslagerwochenende gereist. Nach rund 3-stündiger Anreise und kurzem Check-In im Sporthotel Olympionik am Freitag ging es bei Temperaturen unter null Grad gleich auf den Trainingsplatz. Samstag folgten zwei weitere anstrengende Trainingseinheiten, welche die Mannschaft auf das Aufstiegsrennen in der Rückrunde vorbereiten sollten. Auch das Teambuilding kam am Wochenende nicht zu kurz – am Mannschaftsabend am Samstag gönnten sich die Jungs beim gemeinsamen Fußballschauen das ein oder andere Kaltgetränk. Teile der Mannschaft sind im Anschluss in die Altstadt von Melnik weitergezogen, um die zahlreichen Sehenswürdigkeiten bei Nacht zu besichtigen. Nach einer weiteren Trainingseinheit am Sonntagmorgen ging es dann mit müden Beinen zurück nach Waldershof.

TSV-LÄUFER SPENDEN FÜR LEO



Die Laufgruppe des TSV Waldershof hat der Aktion „Kicken um Leo zu helfen“ den Betrag von 1.000 Euro übergeben. Initiator dieser beispielhaften Spendenaktion war Emre Özkan: „Als ich von „Kicken für Leo“ gehört habe, konnte ich als zweifacher Familienvater einfach nicht wegschauen und wollte auch meinen Teil dazu beitragen“, erzählt er. „So kam mir die Idee, über den TSV-Lauftreff eine Spendenaktion zu starten und Menschen zu Sport und Spende zu motivieren. Am Ende waren wir 22 Läufer und 48 Gönner, die alle zusammen Leo unterstützen wollten.“

ZWEIRAD-GOEHL.DE



ZWEIRAD GÖHL

DEINE SAISON 2023
**ENTDECKE
DEINE NEUE
FREIHEIT!**

Bei uns findest Du eine große Auswahl an Zweirädern für Deine Saison! #start2023right

„POP NACH 8“ LÄSST DEN MUSIK-STODL BEBEN

Ossi Mark und seine Band sind ein Besuchermagnet. Das war vor Jahrzehnten so, das ist immer noch so. In Poppenreuth zeigte die Spitzengruppe, warum.

Das Party-Volk hat Hunger, großen Appetit auf feiern bis zum Abwinken. So trug es sich nun bei der großen Osterparty im Musik-Stodl in Poppenreuth zu. Dort hatte sich die Kultband „Pop nach 8“ mit ihrem Sänger und Bassisten Ossi Mark angekündigt. Nach der Corona-Zwangspause scheuten die Besucher keine Mühe, um endlich wieder einen Live-Auftritt der Spitzenband zu erleben. Schon weit vor dem ersten lauten Ton und dem ersten hellen Laserstrahl bildete sich vor dem Musik-Stodl eine lange Schlange. Alle drängten hinein, um ein Plätzchen möglichst weit vorne zu ergattern.

Und kurz nach 21 Uhr war es dann soweit: „Pop nach 8“ ließ es so richtig krachen und brachte den Musik-Stodl so richtig zum Beben. Das Erfolgsrezept der Musiker und der Sängerin um Ossi Mark ist dasselbe wie vor Jahrzehnten. Die Bühne ist gigantisch, die Licht-Show auf dem allermodernsten Stand der Technik und der Sound einfach



perfekt. Hinzu kommt, dass es die Partyband schon immer verstanden hat, die richtigen Stimmungssongs für eine ausgelassene Fete zusammenzustellen. Die vielen Besucher nahmen diesen Mix dankbar an und tanzten sich bis weit nach Mitternacht in Ekstase.

GEMÜTLICHER FASCHINGSNACHMITTAG

Der Frauentreff „Mariä Heimsuchung“ Poppenreuth konnte zum gemütlichen Faschingsnachmittag zahlreiche Gäste im Saal des Katholischen Jugendheimes begrüßen. Auf der Bühne sorgten Renate Schraml, Heidi Bayer, Christa Köllner und Christine Weidmann mit dem Sketch „Beim Urologen“ für beste Unterhaltung und bekamen dafür einen Riesenapplaus. Bei bester Laune wurde geschunkelt und so manches Lied gesungen.



Ihr Bestattungsinstitut in Marktredwitz, Waldershof und Umgebung!

- | Erdbestattungen
- | Feuerbestattungen
- | Seebestattungen

Wir sind für Sie da und unterstützen Sie persönlich und kompetent seit über 35 Jahren - ob im Sterbefall oder beim Thema Vorsorge.

Wir sind Tag & Nacht erreichbar
Tel. 09231/5599

www.bestattungen-schinner.de
info@bestattungen-schinner.de
Waldershofer Str. 11 · 95615 Marktredwitz



WALDERSHOFER SENIORENFASCHING MIT BUNTEM PROGRAMM



Die Waldershofer Senioren haben mit Musik und breitem Rahmenprogramm im Landgasthof „Zum Hirschen“ in Rodenzenreuth Fasching gefeiert. Eingeladen dazu hatten die Waldershofer Seniorenbeauftragten, Carmen Altermann und Gerhard Weber. Rund 80 Gäste waren der Einladung gefolgt und ohne Übertreibung drohte der Rodenzenreuther Gasthof fast aus den Nähten zu platzen, so Gerhard Weber. Masken waren erwünscht, beileibe aber keine Pflicht. Das musikalische Repertoire von Eike Aßmann war ganz auf den Geschmack der Senioren abgestimmt. Es durfte geschunkelt und freilich auch mitgesungen werden. „Wer möchte, darf auch das Tanzbein schwingen“, sagte Gerhard Weber zum Programm, dem noch einige Höhepunkte folgen sollen.

Den humorvollen Auftakt bescherte am frühen Abend ein Überraschungsgast aus München, der frühere bayerische Ministerpräsident a.D. Edmund Stoiber und begrüßte die Waldershofer Senioren. Zu der bevorstehenden Landtagswahl wollte er sich jedoch nicht äußern. Angekündigt hatte sich auch Dr. Eisenbart (Werner Bartmann), der die menschlichen Organe an Hand eines Plakates erläuterte. Hier wurden natürlich die Lachmuskeln der Senioren sehr strapaziert. Nach einer angekündigten Tanzpause kam auch noch die „Schönheitskönigin aus Schneitzelsreuth“, (Rita Rupprecht) vorbei. Mit einem Lied zum Mitsingen, hatte sie die Gäste sehr begeistert. Im Anschluss wurde gesungen und getanzt bis in den Abend hinein. „Es war endlich wieder eine gelungene Faschingsveranstaltung!“ hörte man von den begeisterten Waldershofer Senioren.

Kristin W.
Erzieherin

Arbeiten mit **SPIEL & RAUM**

Miteinander füreinander da sein. Das macht uns Johanniter aus. Für unsere **Kindereinrichtungen in der Region Waldershof** suchen wir Sie ab sofort als

Erzieher (m/w/d) oder
Kinderpfleger (m/w/d) in Voll-/Teilzeit

oder ab September 2023 für ein

**Sozialpädagogisches Einführungsjahr (SEJ),
Berufspraktikum (BP) oder Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)**

Jetzt
bewerben
auf



JOHANNITER

SENIORENPROGRAMM

MAI BIS JULI 2023

MAI

BADEFAHRT:

Sibyllenbad oder Siebenquell (anschl. Einkehr)

Mittwoch, 17.05.2023

Abfahrt Poppenreuth ca. 14.00 Uhr, in Waldershof ca. 14.10 Uhr

Mindestteilnehmer ca. 25 Personen – Anmeldung bitte bei Gerhard Weber Tel. 64532

SENIORENSTAMMTISCH

mit musikalischer Umrahmung

Dienstag, 23.05.2023 – Beginn: **17 Uhr**

„Gasthof Grüner Baum“ Poppenreuth

Ein Fahrservice für Besucher ist mit dem Waldershofer Stadtbus möglich. Anmeldung bitte bei Gerhard Weber Tel. 09231/64532

DREITAGESFAHRT ZUM BODENSEE

Fahrpreis p.P. incl. der angegebenen Leistungen im DZ: 320,00 Euro

Einzelzimmerzuschlag pro Nacht 18,00 Euro

Dienstag, 30.05.23 bis Donnerstag, 01.06.23

Abfahrt: Poppenreuth ca. 7.00 Uhr

Waldershof ca. 7.15 Uhr

Leistungen: Busfahrt nach Friedrichshafen-Schnetzhausen, 2x Übernachtung mit Halbpension im 4-Sterne Hotel, Kaffee und Kuchen am Anreisetag, Fahrt nach Meersburg (Besichtigung Schloss und Burg), Schifffahrt von Meersburg zur Insel Mainau, incl. Eintritt auf Insel Mainau, Schifffahrt von Insel Mainau bis Friedrichshafen, Musik am Abend.

JUNI

BASTELGRUPPE MIT EHRENAMTLICHEN:

Montag, 05.06.2023 – von **14.00 Uhr – 16.00 Uhr**

Senioren-Servicehaus Waldershof

SPRECHSTUNDE MIT CARMEN ALTERMANN:

Dienstag, 06.06.2023 – Rathaus Zimmer 15 von **9.30 Uhr – 11.00 Uhr**

und nach telefonischer Vereinbarung – **Tel. 72229**

GYMNASTIK MIT MUSIK:

Montag, 12.06.2023 und **Montag, 26.06.2023**

14.00 Uhr – 15.00 Uhr - Kath. Pfarrheim Waldershof

BADEFAHRT:

Sibyllenbad oder Siebenquell (anschl. Einkehr)

Mittwoch, 14.06.2023

Abfahrt Poppenreuth ca. 14.00 Uhr, in Waldershof ca. 14.10 Uhr

Mindestteilnehmer ca. 25 Personen – Anmeldung bitte bei Gerhard Weber Tel. 64532

SENIORENSTAMMTISCH

mit musikalischer Umrahmung

Mittwoch, 28.06.2023 – Beginn: **17 Uhr**

„Gasthof Grüner Baum“ Poppenreuth

Ein Fahrservice für Besucher ist mit dem Waldershofer Stadtbus möglich. Anmeldung bitte bei Gerhard Weber Tel. 09231/64532

JULI

BASTELGRUPPE MIT EHRENAMTLICHEN:

Montag, 03.07.2023 – von **14.00 Uhr – 16.00 Uhr**

Senioren-Servicehaus Waldershof

SPRECHSTUNDE MIT CARMEN ALTERMANN:

Dienstag, 04.07.2023 – Rathaus Zimmer 15 von **9.30 Uhr – 11.00 Uhr**

und nach telefonischer Vereinbarung – **Tel. 72229**

GYMNASTIK MIT MUSIK:

Montag, 10.07.2023 und **Montag, 24.07.2023**

14.00 Uhr – 15.00 Uhr - Kath. Pfarrheim Waldershof

BADEFAHRT:

Sibyllenbad oder Siebenquell (anschl. Einkehr)

Mittwoch, 12.07.2023

Abfahrt Poppenreuth ca. 14.00 Uhr, in Waldershof ca. 14.10 Uhr

Mindestteilnehmer ca. 25 Personen – Anmeldung bitte bei Gerhard Weber Tel. 64532

SENIORENSTAMMTISCH

mit musikalischer Umrahmung

Mittwoch, 19.07.2023 – Beginn: **17 Uhr**

Landgasthof „Zum Hirschen“ Rodenzenreuth“

Ein Fahrservice für Besucher ist mit dem Waldershofer Stadtbus möglich. Anmeldung bitte bei Gerhard Weber Tel. 09231/64532

AUGUST

GRILLNACHMITTAG

Freitag, 25.08.2023 – Beginn: **14.00 Uhr**

Sportheim Waldershof mit musikalischer Umrahmung laden die Seniorenbeauftragten der Stadt Waldershof ein.

Um Anmeldung wird aus organisatorischen Gründen bis Mittwoch, 23.08.2023 bei Carmen Altermann Tel. 72229 oder Gerhard Weber Tel. 64532 gebeten.

Auch ein Fahrservice ist mit dem Waldershofer Stadtbus möglich.

Marek Debowski

Jean-Paul-Str. 20 | Marktredwitz

Tel.: 09231 / 9788263

www.physio-marek.de



Physio Marek

**Wellness
Physiotherapie
Massage**



LADIES-SHOPPING-NIGHT DER RENNER



Die erste Ladies-Shopping-Night der Kolpingsfamilie Waldershof am 4. Februar war ein voller Erfolg. Viele interessierte Mädels & Frauen warteten schon vor der Türe des Pfarrheims und konnten die Eröff-

nung kaum erwarten, um schöne Kleidung, Schuhe und Handtaschen von 100 Anbieterinnen zu durchstöbern und wahre Schnäppchen zu machen. Die Anbieternummern hatten im Vorfeld einen riesigen Hype ausgelöst und waren rasch vergeben.

Während und nach dem Shoppen durfte natürlich auch das leibliche Wohl an diesem Abend nicht zu kurz kommen, und so wurde den Ladies auch Sekt und kleine Snacks angeboten.

Dank zahlreicher Helferinnen und Helfer konnte ein sehr schöner Erlös erzielt werden, der an einen gemeinnützigen Zweck gespendet wird.

KINDERFASCHING



Am Sonntag, 19. Februar war es endlich wieder so weit. Nach zwei virtuellen Veranstaltungen in 2021 und 2022 konnte der Kinderfasching im Pfarrheim heuer endlich wieder, wie vor Corona gewohnt, in Präsenz stattfinden. Bereits zu Beginn des Einlasses um 13:30 Uhr strömten die Kinder mit ihren Eltern in den Saal und so fanden sich innerhalb kürzester Zeit ca. 180 zahlende Gäste ein. Zwischen 14 und 17 Uhr wurde dabei einiges den Kindern und ihren Eltern geboten. Von DJ inklusive perfekter Lichttechnik, über Spiele bis hin zu Einlagen wurde dabei den Gästen allerhand geboten. Für das leibliche Wohl war ebenso bestens gesorgt. Und so verging dieser kurzweilige Nachmittag wie im Flug und schier manches Kind freut sich schon wieder auf die närrische Zeit im nächsten Jahr.

OSTERKERZEN-AKTION



Am Donnerstag, 02. März um 19 Uhr trafen sich 19 Frauen, Mädels und Jungs im Café Miteinander, um wieder die traditionellen Osterkerzen zu basteln. Unter der Idee und Anleitung der Vorsitzenden Ruth Schindler wurden unterschiedlich große und mit verschiedenen Motiven verzierte Kerzen angefertigt. Aufgrund der enormen Nachfrage der letzten Jahre hatten die Helferinnen viel zu tun, um das Ziel von über 90 Kerzen an diesem Abend zu erreichen.

Die Kerzen wurden dann am Wochenende des Palmsonntags vor und nach den Gottesdiensten den Kirchenbesuchern zum Kauf angeboten und alle fanden ihre Abnehmer. Der Erlös der Aktion wird an Kolping International gespendet.



ALTKLEIDER-SAMMLUNG

Am Samstag, 1. April war es heuer wieder so weit. Die Kolpingsfamilie führte die traditionelle Altkleidersammlung für einen guten, sozialen Zweck durch. Und es waren wieder Helferinnen & Helfer von Jung bis Alt dabei. So wurden die ausgeteilten Säcke, bepackt mit ausgedienter Kleidung und Schuhen von fünf Sammeltrupps im Stadtgebiet von Waldershof sowie ausgewählten Ortsteilen eingesammelt und schließlich im bereitgestellten Container am Hammerrang verladen. Im Anschluss daran gab es für alle die wohlverdiente Brotzeit im Café Miteinander. Allen Unterstützern der Aktion ein Herzliches Dankeschön.



VORNBERGER



Augenoptik & Hörakustik

www.vornberger-optik.de



SCHAU HIN

Sehen in Perfektion - das ist unser Anspruch bei Optik Vornberger. Wir legen größten Wert auf eine intensive Beratung und ein vertrauensvolles Verhältnis zu unseren Kunden.

und Augenoptik

HÖR ZU

Wir haben unsere Kompetenz um einen völlig neuen Bereich erweitert: Die Hörakustik. Mit zwei Hörakustikmeistern sind wir nun auch rund ums Hören Ihr Ansprechpartner. Wir freuen uns auf Sie!

Jetzt
Neu!



Hörakustik



Traditionsunternehmen
Qualität aus Meisterhand

since 1934



Vision Experte
Seh-Analyse



VORNBERGER



Markt 4-6
95615 Marktredwitz

Mo-Fr 9.00 - 18.00 Uhr
Sa 9.00 - 14.00 Uhr

09231/2490
info@vornberger-optik.de

AKTIONEN DER KJW SEIT JAHRESBEGINN

AUSGELASSENE STIMMUNG BEI DER KJW



Zu Jahresbeginn trafen sich die Gruppenleiter der KJW zu einer Leiterrunde mit Jahresplanung, wobei sie ihre Vorfreude auf viele für das Jahr geplante Aktionen, auch in Kooperation mit anderen kirchlichen Gruppen aus der Umgebung, weckten. Nach zweijähriger Corona-Pause konnte die KJW dann endlich wieder zu einer Faschingsfeier in ihr „Bizi“ in das Pfarrheim einladen. Trotz Krankheitszeit und Feri-

enbeginn fanden sich an die 20 Kinder und Jugendlichen zusammen und feierten gemeinsam Fasching. Das Highlight war dabei neben typischen Spielen wie dem „Dickmanns-Wettessen“, der traditionellen „Reise nach Jerusalem“ und einer Kostümprämierung eine Candy Bar, an der sich alle reichlich bedienen konnten.

Zwei Wochen zuvor hatten einige Gruppenleiter bei einem Erste-Hilfe-Kurs des BRK Poppenreuth ihr Wissen zum Verhalten im Ernstfall sowohl in der Theorie als auch in der Praxis auffrischen können. Dabei standen nicht nur kleine Verletzungen, Brüche oder Prellungen auf dem Programm, sondern auch Reanimation mit Anwendung des Defibrillators.

Einer der Teilnehmer war ein ukrainischer Jugendlicher, für den sich einige Gruppenleiter schon seit April vergangenen Jahres einsetzen. Seitdem wirkte er schon bei vielen Aktionen wie der Gestaltung des Pfingst-Jugendgottesdienstes und des Blument Teppichs an Fronleichnam sowie dem Plätzchenbacken vor Weihnachten mit. Dadurch leistet die KJW einen wichtigen Beitrag zur Integrationsarbeit in unserer Stadt und freut sich jederzeit über neue Mitglieder.

Anfang März nahmen einige Nachwuchs-Gruppenleiterinnen am ersten Teil des Gruppenleiterkurses der Katholischen Jugendstelle Marktrechwitz teil und bereichern seitdem die Arbeit der KJW mit neuen Ideen für Spiele und Aktionen.

JUGENDKREUZWEG UND DIE FEIER DER HEILIGEN WOCHE

Ende März unterstützten einige Mitglieder der KJW die textliche Gestaltung des Jugendkreuzwegs in Poppenreuth. Trotz kalter Temperaturen konnte der Kreuzweg im Freien entlang der Wegstationen Richtung Schafbruck gelaufen werden und fand bei allen großen Anklang.

Am ersten Osterferientag machten sich elf Kinder und Jugendliche der Katholischen Jugend Waldershof gemeinsam mit fünf Gruppenleitern als Begleiter mit dem Zug auf den Weg nach Regensburg. Dort nahm die Gruppe am U14-Tag des Bistums teil, wo kirchliche Jugendverbände und katholische Jugendstellen ein buntes Programm anboten, um endlich wieder gemeinsam in Präsenz den Glauben – besonders in Hinblick auf das Sakrament der Firmung – zu erleben. So probierten sich die Mitglieder der KJW gruppenweise in verschiedenen Workshops aus und häkelten Lesezeichen, knüpften Armbänder, zeigten ihr Können beim „Gummihuhngolf“ oder mischten sich ihren individuellen Weihrauch. Bei einem Musikworkshop stimmte sich die Gruppe musikalisch auf den Höhepunkt des Tages ein: Um 17:00 Uhr nahm man gemeinsam an der Christmesse im hohen Dom St. Peter teil, bei der die heiligen Öle für die Taufbewerber, Firmlinge und Kranken von Hwst. H. Bischof Dr. Rudolf Voderholzer geweiht wurden. Die Düfte der Öle durften zuvor ebenfalls bei einem Workshop genauer „erschnüffelt“ werden, wodurch bei einigen die Erinnerung an ihre Firmung im vergangenen Jahr hervorgerufen, bei anderen Vorfreude auf die eigene Firmung geweckt wurde. Durch eine kleine „Zug-Verwechslung“ wurde die abschließende Heimfahrt zum besonderen Abenteuer, doch letztendlich kam die Gruppe gemeinsam glücklich und erschöpft wieder in der Heimat an.

Auch der alljährliche Verkauf der Osterbrote und -lämmer der Bäckerei Gollner am Gründonnerstag und Karfreitag war wieder ein Erfolg. Am Gründonnerstag fand nach der Abendmahlsmesse außerdem endlich wieder eine Agape-Feier im Bizi statt. Das ist schon seit Jahrzehnten eine Tradition der KJW, um sich am Abend vor der Erinnerung an das Leiden und Sterben Jesu Christi zur Feier des Letzten Abendmahles mit anschließender Ölbergwache in der Werktagskirche zu treffen. In diesem Jahr kamen nach ihrer eigenen Ölbergwache auch Mitglieder der Katholischen Jugend Poppenreuth hinzu und so kamen 20 Kinder und Jugendliche bei Weintrauben, Fladenbrot, Käse und Traubensaft miteinander ins Gespräch. Ihre Anbetungsstunde bis Mitternacht gestaltete die KJW in Form eines Taizé-Gebets mit typischen kurzen Gebeten, Stillepausen und Gesängen aus Taizé, wodurch jeder auf seine Weise zur Ruhe und Besinnung kommen konnte.



KRABELGRUPPE

Seit über einem Jahr treffen sich wieder dienstags, 9.30 Uhr Mütter oder Väter mit ihren kleinen Kindern im Gemeindehaus zum Austausch und Spiel. Weitere Eltern mit ihren Kindern dürfen gerne hinzustoßen. Ansprechpartnerin: Lara Herget (Tel. 015774578741).

JUNGSCHE



In der Jungsche ist immer etwas los. Kinder zwischen 6-12 Jahren können hier spielen, kochen, basteln und Ausflüge machen. Wann? Immer dienstags, 17.00-18.00 Uhr im evang. Gemeindehaus von Waldershof.

KAFFEEAACHMITTAG

Sich treffen, erzählen, Kaffee und Kuchen genießen, und natürlich stets ein interessantes Thema bietet der Kaffeenachmittag. Die nächsten Termine: 9. Mai, 13. Juni und 11. Juli im evang. Gemeindehaus, ab 14.00 Uhr.

PFINGSTEN

Pfingsten ist das Fest des Heiligen Geistes und der Geburtstag der Kirche. Feiern Sie mit! Herzliche Einladung zum Gottesdienst am Pfingstsonntag, 28. Mai, um 9.00 Uhr in Neusorg und um 10.15 Uhr in der evang. Kirche in Waldershof. Es singt der Kirchenchor und spielt der Glockenchor in beiden Gottesdiensten.

EHE-JUBILÄUM 2023?

Alle Ehepaare aus den Kirchengemeinden Waldershof und Neusorg, die in diesem Jahr ihr 25., 30., 40., 50., 60., oder höheres Traujubiläum feiern - und bei denen mindestens einer von beiden Partnern evangelisch ist - sind ganz herzlich in den Gottesdienst am Sonntag, 18. Juni in die evangelische Kirche eingeladen. Die Feier, die um 10.15 Uhr beginnt, soll voller Dankbarkeit auf die gemeinsame Zeit als Paar blicken, auch wenn vielleicht schwierige Zeiten mit dabei waren.

KINDERGOTTESDIENST MIT FRÜHSTÜCK UND ELTERN

Dieser besondere Gottesdienst wird am Sonntag, 25. Juni wieder angeboten. Zu dieser Feier, die um 10.00 Uhr im Gemeindehaus beginnt, sind Kinder mit ihren Eltern eingeladen. Sie startet mit einem gemeinsamen guten Frühstück, auf das ein kindgerechter Gottesdienst folgt. Diese Feier findet in den unteren Räumen des Gemeindehauses, parallel zum Hauptgottesdienst in der Kirche statt.

KONFIRMATION



Zehn Konfirmandinnen und Konfirmanden feierten am Sonntag, 30. April, um 10.00 Uhr ihr großes Fest und erklärten ihr Ja zur Taufe: Niklas Bäuml, Poppenreuther Str. 19, Waldershof; Paul Blechschmidt, Rosenhammer 3, Waldershof; Lena Brodt, Bischof-Ketteler-Ring 5, Walderhof; Klara Dubrowski, Beim Frühmesser 6, Wiesau; Emilia Fait, Am Damm 14, Waldershof; Franziska Hansl,

Sonnentalstr. 14, Neusorg; Jannik Krempe, Steinwaldstr. 1, Waldershof-Poppenreuth; Lea Traznik, Ringstr. 38, Waldershof; Nico Schultes, Kreuzweiherweg 19, Waldershof; Ida von Stemmen, Stemmenreuther Str. 9, Waldershof-Poppenreuth.

Der Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl, bei dem Pfarrer Andreas Kraft und Vikar Klaus Tillmann den Konfirmanden gemeinsam den Segen gaben, wurde musikalisch von Marie und Theo Nirsberger mit Jessica Nettles ausgestattet.



GOTTESDIENST AN DER BURGRUINE WEISSENSTEIN

Am 16. Juli, um 10.00 Uhr soll es in diesem Jahr wieder einen Gottesdienst an der Burgruine Weissenstein geben. Ab 9.20 Uhr fahren vom Wanderparkplatz Hohenhard (Kalvarienbergstraße) Pendelbusse zur Burgruine. Bläser aus den Posaunenchor Thumsenreuth, Krummennaab, Mitterteich und Waldershof werden die Feier musikalisch ausgestalten. Nach dem Gottesdienst bietet die Steinwaldia noch den ganzen Tag über eine kleine Bewirtung an. Der Gottesdienst findet bei jedem Wetter statt.

GLOCKENTURMFEST AM 23. JULI

Nur alle zwei Jahre feiern wir dieses Ereignis. Nach dem Festgottesdienst um 10.15 Uhr in unserer Kirche wird zum weiteren Bleiben eingeladen. In diesem Gottesdienst wird auch Vikar Klaus Tillmann feierlich verabschiedet. Im Anschluss ist für Steaks und Würste gesorgt und auch Kaffee und Kuchen soll es wie gewohnt geben. Angebote für Kinder finden am Nachmittag statt. Herzliche Einladung zu einem gemütlichen Tag rund um den Kirchplatz der evang. Kirche in Waldershof. Für die Musik am Nachmittag ist die Combo der Big-Band der Kreismusikschule angefragt.



VERABSCHIEDUNG PFARRERSEHEPAAR KRAFT

Im Gottesdienst am 30. Juli, um 14.00 Uhr - bei schönem Wetter vor der Kirche - wird das Pfarrersehepaar Cornelia und Andreas Kraft nach 19 Jahren Dienst in den Gemeinden Waldershof und Neusorg verabschiedet. Beide würden sich sehr freuen, wenn zu diesem Anlass möglichst viele Waldershofer kommen würden, um Erinnerungen auszutauschen und Lebewohl sagen zu können. Nach dem Gottesdienst wird es einen kleinen Imbiss geben, um miteinander ins Gespräch zu kommen.

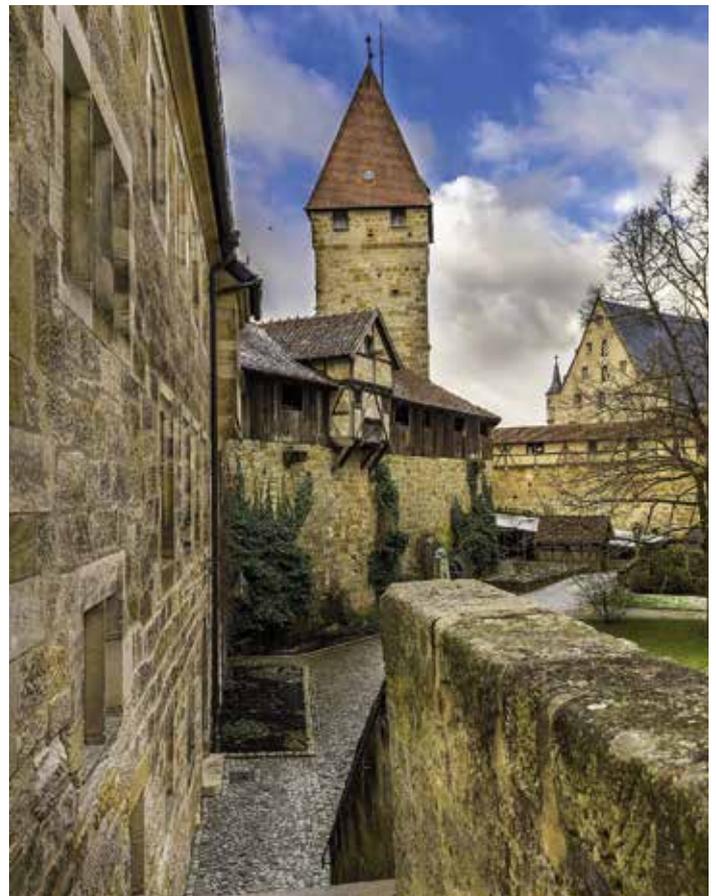
GRUPPEN UND KREISE

- Krabbelgruppe:** **Dienstags, 9.30 Uhr**, evang. Gemeindehaus
Jungschar: **Dienstags, 17.00 Uhr**, ev. Gemeindehaus.
 (Nicht in den Ferien)
Glockenspielchor: **Proben montags, 18.20 Uhr**,
 evang. Gemeindehaus.
Kirchenchor: **Proben montags, 19.00 Uhr**, evang. Gemeindehaus.
Posaunenchor: **Mittwochs, 19.30 Uhr**, evang. Gemeindehaus.
Spielekreis: **Dienstags, 19.00 Uhr**, evang. Gemeindehaus.
Halbe Stunde des Gebets: **Letzter Freitag im Monat, 18.00 Uhr**,
 ev. Gemeindehaus.
Seniorenachmittag: **Zweiter Dienstag im Monat, 14.00 Uhr**
 ev. Gemeindehaus.

AUF DEN SPUREN LUTHERS IN COBURG

In diesem Jahr geht die Gemeindefahrt am 8. Juli nach Coburg. Eine Führung zum Thema "Luther auf der Veste Coburg" (inkl. Lutherzimmer und -kapelle) und eine Stadtbesichtigung stehen auf dem Programm. Auch Zeit zur freien Verfügung in der Stadt wird es geben.

Anmeldung bitte an Pfarrer Andreas Kraft (09231/71231). Preise und Abfahrtszeiten standen zum Redaktionsschluss noch nicht fest. Anmeldungen werden ab sofort entgegen genommen. Anmeldeschluss ist der 30. Juni. Bis zu 50 Reiseteilnehmer sind möglich.



Zahnarztpraxis

Annabell Hein, MSc.

Tätigkeitsschwerpunkt Implantologie (DGI)
 Master of Science Oralchirurgie/Implantologie (MSc)
 Zahnärztin

Markt 56
 95679 Waldershof

Tel: 09231 7677
 Fax: 09231 9731331

praxis.hein@t-online.de
 www.praxis-ahein.de





**WALDERSHOF AUS DER
VOGELPERSPEKTIVE**



IMPRESSUM

Herausgeber:
kastlerwerbeAgentur
Sieglinde Kellner

Bühlweg 3
95506 Kastl
Telefon: 09642 / 9149075
Mobil: 0171 / 4276285
Telefax: 09642 / 8122
E-Mail: info@kastlerwerbeagentur.com
www.kastlerwerbeagentur.com



Ihre Full-Service-Werbeagentur.

Anzeigenverkauf:
kastlerwerbeAgentur
Sieglinde Kellner
Brigitte Dollhopf

Konzept, Redaktion und Umsetzung:
kastlerwerbeAgentur Verena Schulz

Auflage: 2.200 - 2.500 Exemplare.

Verteilung an sämtliche Haushalte (Waldershof und Ortsteile) sowie Auslage im Rathaus und bei Schreibwaren Schug. Anzeigen- und Redaktionschluss ist jeweils der 10. des Vormonats. Alle Dateien sind in digitaler Form an info@kastlerwerbeagentur.com zu senden (Bild und Text in einzelnen Dateien). Die Redaktion behält sich das Recht vor, Beiträge zu kürzen. Die kastlerwerbeAgentur übernimmt keine Haftung für die Richtig- und Vollständigkeit der Inhalte.

© kastlerwerbeAgentur. Alle Rechte vorbehalten. Ohne schriftliche Genehmigung von der kastlerwerbeAgentur ist es nicht gestattet, dieses Magazin oder Teile daraus zu vervielfältigen. Nachdruck, Aufnahme in Onlinedienste und Internet sowie die Vervielfältigung auf Datenträger wie CD, DVD, etc. oder die Übernahme sind nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion gestattet.

Bild-/Grafikmaterial: Stadt Waldershof, Redaktion, Unternehmen, Vereine, vecteezy.com

MEDIADATEN

GRUNDPREISE / FORMATE

B1
B 92 mm x H 272 mm
B1 Halbe Seite
Hochformat
185,- €

B2
B 188 mm x H 134 mm
B2 Halbe Seite
Querformat
185,- €

C1
B 92 mm x
H 134 mm
C1 Viertel Seite
Hochformat
115,- €

C2
B 44 mm x
H 272 mm
C2 Viertel Seite
Hochformat
115,- €

C3
B 188 mm x
H 65 mm
C3 Viertel Seite
Querformat
115,- €

D
B 92 mm x
H 65 mm
D Achtel Seite
65,- €

A
B 210 mm x
H 297 mm
A komplette Seite
im Innenteil
300,- €

**U2
U3
U4**
B 210 mm x
H 297 mm
U Umschlag-
Seite
450,- €

P
B 420 mm x H 297 mm
P Panorama-Seite
540,- €

Andere Formate auf Anfrage.

ANZEIGENGESTALTUNG:
ab 44,- € (Individuelles Angebot abhängig von Größe, Textmenge und Bildern) der Anzeige

ÄNDERUNGEN VON ANZEIGEN:
Individuelles Angebot je nach Zeitaufwand

TEXTERSTELLUNG:
(PR-Texte, redaktionelle Inhalte)
bis zu 400 Wörtern: **105,- €**
bis zu 600 Wörtern: **140,- €**
bis zu 1000 Wörtern: **205,- €**

BEILAGEN
auf Anfrage

Alle Preise zzgl. ges. MwSt.

**10% RABATT BEI
JAHRESBUCHUNG
IM VORAUS**

ERSCHEINUNGSWEISE

Waldershof Aktuell erscheint 4x jährlich: Februar, Mai, August, November. Darüber hinaus wird er im PDF-Format als Online Magazin auf der Website der Stadt www.waldershof.de und der kastlerwerbeAgentur www.kastlerwerbeagentur.com zur Verfügung gestellt. Anzeigen/Redaktionsschluss: jeweils zum 10. des Vormonats

VERTRIEB

Waldershof aktuell wird an fast alle Haushalte im Gebiet Waldershof verteilt.

DATENÜBERMITTLUNG

Für die einwandfreie Übermittlung der Druckunterlagen kann die kastlerwerbeAgentur keine Haftung übernehmen. Vor Übersendung von Datenübertragungen hat der Auftraggeber jeweils dem neuesten technischen Stand entsprechende Schutzprogramme für Computerviren einzusetzen. Die Datensicherung obliegt allein dem Auftraggeber. Der Auftragnehmer ist berechtigt eine Kopie anzufertigen. Für unverlangt eingesandte Daten übernehmen wir keine Haftung. Bei fertig gestellten Anzeigen werden von uns keine Veränderungen (Korrekturen) durchgeführt. Wünschen Sie trotzdem evtl. gestalterische Veränderungen oder Korrekturen, bedarf es unbedingt einer frühzeitigen Absprache.

Wenn Sie Ihre Anzeige auf elektronischem Datenträger oder per Internet übermitteln wollen, stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

Post: kastlerwerbeAgentur, Bühlweg 3, 95506 Kastl

(Datenträger: CD-ROM, DVD, USB-Stick)

E-Mail: info@kastlerwerbeagentur.com

DATEIFORMATE:

Anzeigen: CDR, EPS, AI, SVG, PDF - optimalerweise in der gebuchten Größe (Bitte immer alle Schriften in Pfade/Kurven umwandeln oder als offene Type mitliefern.)

Fotos: JPG, TIF, BMP, PSD

Text: txt, doc, otf, ... keine Pixeldaten

Auflösung: 300 dpi

Farbige Anzeigen bitte ausschließlich in **CMYK** (Euroscale Coated v2) anlegen.

Beschnittzugabe: Bei ganzseitigen Anzeigen ist ein Beschnitt von mindestens 3 mm je Seite notwendig.

Bei technischen Problemen oder anderen druckspezifischen Anfragen bitte die Abteilung Satz/Gestaltung (Verena Schulz) kontaktieren:

Tel. 09642 – 91 57 38 oder grafik@kastlerwerbeagentur.com

Auto Brucker

3,99 %
FINANZIERUNG*

**ÜBER
750 FAHRZEUGE
VERFÜGBAR**



unter
www.auto-brucker.de

* Für gekennzeichnete Modelle gültig.



500 €
CASHBACK*

**DIREKT AUF
IHR KONTO**

VW Neuwagen Leasingangebote



Beispielausstattung

VW Taigo MOVE 1,0 | TSI

70 kW (95 PS), Sitzheizung, Einparkhilfe, Notbremsassistent, Spurhalteassistent, Digital Cockpit, DAB+, Telefonschnittstelle, Klimaanlage, Regensensor, LED-Scheinwerfer, ...

Fahrzeugpreis: 26.265,00 €
Anzahlung: 1.990,00 €
Laufzeit: 48 Monate
Jährliche Fahrleistung: 10.000 km

Monatliche Rate: 207,00 €

Kraftstoffverbrauch kombiniert 5,5 l/100 km, innerstädtisch 6,7 l/100 km, Standrand 5,1 l/100 km, Landstraße 4,7 l/100 km, Autobahn 5,9 l/100 km, CO₂-Emission kombiniert 124 g/km.



Beispielausstattung

VW T-Cross MOVE 1.0 | TSI

70 kW (95 PS), Einparkhilfe, Geschwindigkeitsbegrenzer, Müdigkeitserkennung, Notbremsassistent, Spurhalteassistent, DAB+, Klimaanlage, Fernlichtassistent, Regensensor, Berganfahrassistent, ...

Fahrzeugpreis: 26.225,00 €
Anzahlung: 1.990,00 €
Laufzeit: 48 Monate
Jährliche Fahrleistung: 10.000 km

Monatliche Rate: 198,00 €

Kraftstoffverbrauch kombiniert 5,7 l/100 km, innerstädtisch 7,0 l/100 km, Standrand 5,5 l/100 km, Landstraße 5,0 l/100 km, Autobahn 6,0 l/100 km, CO₂-Emission kombiniert 130 g/km.



Beispielausstattung

VW Tiguan MOVE 1,5 | TSI

96 kW (130 PS), Multifunktionslenkrad, Vordersitze beheizbar, Einparkhilfe, Müdigkeitserkennung, Notbremsassistent, Spurhalteassistent, Klimaanlage, „Leaving home“-Funktion, Regensensor, ...

Fahrzeugpreis: 36.855,00 €
Anzahlung: 1.990,00 €
Laufzeit: 48 Monate
Jährliche Fahrleistung: 10.000 km

Monatliche Rate: 283,00 €

Kraftstoffverbrauch kombiniert 6,2 l/100 km, innerstädtisch 7,6 l/100 km, Standrand 6,1 l/100 km, Landstraße 5,4 l/100 km, Autobahn 6,5 l/100 km, CO₂-Emission kombiniert 141 g/km.

www.auto-brucker.de



SKODA



Service



Audi Service



SEAT Service



CUPRA SERVICE



Nutzfahrzeuge Service



OPEL

Marktredwitz

Wölsauer Str. 6
95615 Marktredwitz
Tel. 09231-7027170

Tirschenreuth

Äußere Regensburger Str. 42
95643 Tirschenreuth
Tel. 09631-70520

Brand

Nageler Straße 4
95682 Brand
Tel. 09236-1287

Kemnath

Läuferweg 1
95478 Kemnath
Tel. 09642-5169782

Meiningen

Jerusalem Str. 1
98617 Meiningen
Tel. 03693-71450

Schmalkalden

Asbacher Str. 21
98574 Schmalkalden
Tel. 03683-79330